

KATALOG 2026

11. Benefiz- Kunstauktion

zugunsten der
Hospizarbeit
in Nürnberg-
Mögeldorf

Sonntag,
08. November 2026,
10 Uhr

Germanisches
Nationalmuseum,
Aufseß-Saal



KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER A-Z

Künstlerinnen & Künstler A-Z	Aufrufnummer
Albert, Frank	26
Bassing, Ursula	37
Bauer, Walter	1
Bittner, Claudia	72
Bonnet, Anie	21, 22
Bradt, Bruno Maria	40
Dann, Karin	64
Derleth, Günter	20
Effner, Cornelia †	65
Eiber, Eva	23, 24
Eiber, Reinhard	25
Faltenbacher, Uschi	7
Fuchs, Gabriele	4
Fuchs, Uwe	66, 67
Göpfert, Susanne	27
Hantschel, Anton	28
Hartmann, Margarete	29, 30
Hesselmann, Evelyn	69
Heubeck, Uschi	45, 46
Hohenberger, Margit	33
Jurick, Kristina	31, 32
Kampehl, Peter	17
Kandler-Seegy, Angelika	75
Karl, ruthEva	16 A, B, C
Kelm, Thomas	19
Kirschhock Dr., Eva-Maria	73
Knaupp Prof., Werner †	50
Knoll, Heike	51
Köhler, Karla	34
Krauß, Angelika	35
Kreuzer, Ute	70
Leutsch, Susanne	52
Löffelmann, Stefan	10
Lüpertz Prof., Markus	68
Madsius, Norbert	12
Marosevic, Georg †	11
Marx, Alexandra Maria	71
Michl Prof., Ortwin	14, 15
Müller, Jürgen	5, 13
Newman, Russell	62
Niesel, Patrick	54

Künstlerinnen & Künstler A-Z	Aufrufnummer
Perrey, Jutta	36
Pickl, Michael	2
Pistner, Gerlinde	9
Riechert, Kerstin	63
Riedl, Ingrid	57, 58
Röder, Georgine	6
Rückel, Klaus-Jürgen	59
Ruppert, Dieter	3
Schielein, Uschi	41
Schillinger Prof., Heinz †	38
Schmitt, Andi	74
Schönherr, Dietmar	18
Schulte-Bockholt, Veronika	55
Schüssel, Christa	48, 49
Schuster, Reinhard	53
Schwaiger, Galina	56
Spatz, Gerda	60, 61
Strelau-Rückel, Veronika	44
Turner, Martin	8
Urlichs, Nina	39
Vunderkammer Dinkel, Georg	47
Walter, Wolfgang	43
Well, Sandra	42
Wolf-Koch, Lotte †	76

Der Katalog ist nach Aufrufnummern aufgebaut. Diese finden Sie zusammen mit den Titeln der Exponate auf den folgenden Seiten direkt über den Abbildungen der Kunstwerke. Ein Klick auf den Namen bringt Sie zur Katalogseite.

Die im Katalog angegebenen Beträge sind Startpreise (Limitpreise). Gebote unter diesem Startpreis können nicht berücksichtigt werden. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden, sofern der Startpreis erreicht oder überboten wurde. Auf die Angabe von Marktpreisen haben wir – wie auch bei anderen Kunstauctionen üblich – verzichtet, da sie subjektiv sind.

Titel: Heike Knoll, Koi 7, Startpreis 360 EUR

KUNST, DIE LEBEN BERÜHRT

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kunst- und Hospizfreunde,**

vor Ihnen liegt der Katalog einer ganz besonderen Auktion. Jedes Werk, das Sie auf den folgenden Seiten sehen, erzählt eine eigene Geschichte. Es drückt Gefühle aus, wo Worte oft fehlen. Kunst spendet Trost, regt zum Nachdenken an und feiert die Vielfalt des Seins. Genau diese Eigenschaften verbinden die Kunst so tief mit unserer Hospizarbeit.

Ein Hospiz ist kein Ort des Sterbens, sondern ein Ort des Lebens bis zuletzt. In unseren Einrichtungen begleiten wir Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Wir versuchen, jeden verbleibenden Tag so erfüllt, würdevoll und farbenfroh wie möglich zu gestalten. Auch das ist eine Form von Lebenskunst.

Damit wir diese intensive Pflege und Begleitung für die Betroffenen uneingeschränkt anbieten können, sind wir auf die Solidarität unserer Gesellschaft angewiesen. Die gesetzliche Finanzierung deckt bei Weitem nicht alle Kosten. Deshalb ist diese Benefiz-Auktion für uns von unschätzbarem Wert.

Mein tiefempfundener Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Werke großzügig gespendet haben. Ebenso danke ich allen Organisatoren und Partnern, die diese Auktion ermöglichen.

Mit dem Steigern auf ein Kunstwerk erwerben Sie nicht nur ein besonderes Exponat für Ihr Zuhause. Sie schenken schwerstkranken Menschen in ihrer verletzlichsten Phase Geborgenheit, Würde und Lebensqualität.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieses Heftes, Inspiration bei der Auswahl und viel Erfolg beim späteren Bieten!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mitmenschlichkeit.

Im Namen des gesamten Hospizteams

Ihre

Angelika Pfab

Vorständin Evangelischer Gemeindeverein Nürnberg-Mögeldorf e.V.



GRUSSWORT

Die Benefiz-Kunstauktion im Germanischen Nationalmuseum setzt regelmäßig ein kraftvolles Zeichen für Miteinander und Mitmenschlichkeit. Hier kommen Menschen zusammen, die Freude an der Kunst haben und zugleich Gutes bewirken wollen. Mit der Beteiligung an der Auktion tritt man für das Wohl des Nächsten ein, was von höchster Verantwortungsbereitschaft zeugt.

Wie wichtig dieser Beitrag ist, wird deutlich, wenn man sich den Wert der Hospizarbeit ins Bewusstsein ruft. Sie bietet Begleitung und Beistand in der letzten Lebensphase. Kranke und sterbende Menschen erfahren umsichtige Fürsorge, finden Gehör mit ihren Ängsten und spüren Nähe und Geborgenheit. Dazu gehört auch, dass die Familienmitglieder der Betroffenen eingebunden werden. Ihre Emotionen und Bedürfnisse werden in dieser schwierigen Situation gleichermaßen wahrgenommen. Hospizarbeit stellt sicher, dass Menschen auch auf ihrer letzten Etappe würdevoll und selbstbestimmt leben können und dass zugleich die Angehörigen in ihrem Abschiedsprozess nicht allein gelassen werden.

Dafür machen sich die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizarbeit in Nürnberg-Mögeldorf Tag für Tag stark. In ihrem Wirken kommen Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe in beispielhafter Weise zum Ausdruck. Hier werden die Werte des christlichen Glaubens tatkräftig gelebt. Das verdient sowohl großen Dank und Respekt als auch Unterstützung. Die 80 Kunstwerke, die dieses Jahr angeboten werden, laden dazu ein!

Als Schirmherrin über die Hospizarbeit in Nürnberg-Mögeldorf danke ich sowohl den Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Kunstwerke zur Verfügung stellen, als auch allen Mitwirkenden und den Spendern. Alles Gute für eine erfolgreiche Auktion!



Karin Baumüller-Söder

Schirmherrin über die Hospizarbeit in Nürnberg-Mögeldorf



GRUSSWORT

**Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,
liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,
verehrte Gäste und Förderer,**

Kunst und Kultur besitzen die einzigartige Kraft, Menschen zusammenzubringen, den Blick auf das Wesentliche zu lenken und Brücken zu bauen. Wenn sich diese kreative Energie mit gelebter Solidarität und Mitgefühl verbindet, entsteht etwas zutiefst Menschliches. Die Benefiz-Kunstauktion zugunsten der Hospizarbeit in Nürnberg-Mögeldorf zeigt auf wunderbare Weise, wie stark das gesellschaftliche Fundament unserer Stadt ist.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, diese großartige Initiative zu unterstützen. Ich freue mich daher außerordentlich, dass wir mit Karin Baumüller-Söder eine Schirmherrin an unserer Seite wissen, die sich mit großem persönlichem Einsatz für dieses Projekt und die Belange der Hospiz- und Palliativarbeit starkmacht.

Das Sterben und die Trauer gehören zum Leben. Wie wir als Stadtgemeinschaft mit schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen in ihrer verletzlichsten Phase umgehen, ist der wahre Gradmesser für unsere Menschlichkeit und Solidarität.

Die Hospizarbeit des Evangelischen Gemeindevereins Nürnberg-Mögeldorf e.V. leistet hier seit vielen Jahren unschätzbare, würdevolle Arbeit. Sie schenkt Geborgenheit, Trost und Beistand, wo Worte oft nicht mehr ausreichen. Diese Begleitung erfordert nicht nur Professionalität, sondern vor allem ein großes Herz und ein verlässliches finanzielles Fundament, da die Hospizeinrichtungen dauerhaft auf Spenden angewiesen sind.

Mit der Ersteigerung der Kunstwerke tragen wir alle dazu bei, dieses wichtige Netz der Fürsorge weiter zu knüpfen. Mein aufrichtiger Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Werke großzügig gespendet haben, sowie den Organisatoren und Helfern der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf, die diese Auktion mit unermüdlichem Engagement vorbereitet haben.

Ich lade Sie alle herzlich dazu ein, großzügig mitzubieten. Erwerben Sie ein besonderes Kunstwerk und schenken Sie damit gleichzeitig Trost und Lebensqualität für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Ich wünsche der Benefiz-Kunstauktion einen erfolgreichen Verlauf, spannende Bietergefechte und einen stattlichen Erlös für die Hospizarbeit in Mögeldorf!



Marcus König

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



AUKTIONATOR: OLIVER TISSOT

Der Lachverständige, der dafür sorgt, dass Sie sich ordentlich reinsteigern.

Der Wortakrobat und Kabarettist Dr. Oliver Tissot freut sich darauf, bei der Auktion möglichst viel Moneten für die Hospizarbeit in Nürnberg-Mögeldorf herauszukitzeln und alle zu motivieren, die Kunst der Stunde zu nutzen. Mit kunstsinnigen Bonmots und treffsicheren Pointen macht er Lust aufs Mitbieten. Er garantiert, dass Lachmuskeln strapaziert werden und jeder auf seine Kosten kommt, selbst wenn er Schnäppchenjägern ab und an ein Schnippchen schlägt. Sein Credo an jeden Besucher: „Kunst du bitte mitbieten!?“

Diejenigen, die ihn schon 2016 als Auktionator erlebt haben, wissen, mit wie viel Spaß und Einfallsreichtum es ihm gelingt, dass man gerne mitmacht und spendabel ist.

Er begeistert sein Publikum durch seine eloquente und schlagfertige Art seit 30 Jahren und schafft es, mit scharfem Verstand, treffendem Humor und einer Prise Satire die Leute mitzureißen. Überregionale Bekanntheit erlangte er auch durch seine Auftritte in der TV-Sendung „Fastnacht in Franken“.

Stimmen aus der Presse:

„Oliver Tissot weiß alles und bringt Details mit Wortwitz und Lachgarantie auf den Punkt.“

„Ein pures Vergnügen mit dem wortgewaltigen Schnelldenker.“

„Der Scherzschaffende mit der Lust an verblüffender Wortakrobatik.“

Wir danken Dr. Oliver Tissot für sein selbstloses und großzügiges Engagement und wünschen allen Besuchern und Bietern viel Vergnügen bei unserer Benefiz-Kunstauktion. Wir meinen: Allein sein Auftritt ist den Besuch wert!



AUKTIONSGUIDE:

ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK

Auktionsbeginn

Die Auktion beginnt um 10 Uhr, die Türen zum Aufseß-Saal werden um 9.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Ablauf

Meistbietend versteigert werden 80 Exponate, die namhafte fränkische Künstlerinnen und Künstler für den guten Zweck gespendet haben. Die Kunstwerke werden vom Auktionator in der Reihenfolge der Katalognummern aufgerufen.

Den Zuschlag erhält die Bieternummer mit dem höchsten Gebot. Das Höchstgebot ist auch der Endpreis. Es gibt kein Aufgeld, keine Zuschläge oder Verkaufsprovisionen.

Aufrufpreise

Die Aufrufpreise verstehen sich als Mindestgebote. Die im Katalog angegebenen Beträge sind Startpreise (Limitpreise). Gebote unter diesem Startpreis können nicht berücksichtigt werden. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden, sofern der Startpreis erreicht oder überboten wurde. Die Marktwerte bzw. Galeriepreise der Exponate sind um ein Vielfaches höher. Wird nicht mindestens der Aufrufpreis geboten, geht das Werk zurück an die Künstler.

Bei der 11. Benefiz-Kunstauction erwarten Sie Exponate im Gesamtwert von rund 100.000 EUR mit Startpreisen von 100 EUR bis 1.000 EUR.

Barzahlung

Ist leider nicht möglich. Wir akzeptieren ausschließlich EC-Kartenzahlung.

Besucherkarten und Bieternummern

Gäste und Besucher werden am Eingang zum Aufseß-Saal gebeten, eine Besucherkarte auszufüllen. Das verpflichtet Sie zu nichts. Wenn Sie sich gleichzeitig eine Bieternummer geben lassen, wird Ihre Bieternummer von unsern Mitarbeitenden auf der Besucherkarte eingetragen.

Sollten Sie ein Kunstwerk ersteigern, müssen Sie an der Kasse im Foyer nur Ihre Bieternummer zeigen. Alle weiteren Formalitäten nehmen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Das garantiert Ihnen eine reibungslose Abwicklung bei Bezahlung und Bildübergabe. Ihre Daten werden anschließend wieder gelöscht.

Tipp: Die Besucherkarten können bereits unter www.kunstauction.diakonie-moegeldorf.de heruntergeladen und ausgefüllt zur Auktion mitgebracht werden. Das spart Wartezeit am Eingang. Gleichzeitig sichern Sie sich damit eine Platzreservierung im Auktionssaal.

Bezahlen

Die ersteigerten Kunstwerke können sofort nach dem Zuschlag an der Kasse im Foyer bezahlt werden. Die Bezahlung ist ausschließlich mit EC-Karte möglich. Bar- oder Kreditkartenzahlung sind leider nicht möglich. Sie erhalten nach dem Bezahlen eine Quittung, mit der Sie ihr neues Kunstwerk an der Packstation abholen können.

Bietstufen

Kunstwerke bis 499 EUR	20er-Schritte
Kunstwerke ab 500 EUR	50er-Schritte

Ausnahme: Der Auktionator kann die Bietschritte aussetzen oder flexibel anpassen, um die Dynamik des Bietgefechts hochzuhalten.

Erlöse

Der gesamte Erlös aus der Benefiz-Kunstauction ist zweckgebunden und kommt ausschließlich der Hospizarbeit der Diakonie Nürnberg-Mögeldorf zugute. Über das Ergebnis informieren wir Sie nach der Benefiz-Kunstauction auf dieser Website.

Kunstwerke

Versteigert werden Kunstwerke mit einem Marktwert von insgesamt rund 100.000 Euro.

Alle Kunstwerke sind signierte und bei Drucken, Lithografien und Holzschnitten auch nummerierte Originale. Viele Künstlerinnen und Künstler sind bei der Auktion anwesend.

Mitbieten

Besucher, die sich für ein Kunstwerk interessieren, benötigen eine Bieternummer. Diese erhalten Sie zusammen mit Ihrer Besucherkarte am Empfangs-Counter am Eingang zum Aufseß-Saal. Die Bieter müssen anwesend sein. Vorabgebote sowie Gebote per Telefon oder online sind leider nicht möglich.

Nachkauf

Ein Nachkauf nicht versteigelter Exponate nach Auktionsende ist nicht möglich. Die Werke werden an die Künstler zurückgegeben.

Verpackung

Die ersteigerten Kunstwerke werden transportsicher an der Packstation im Foyer in Noppenfolie verpackt und den neuen Besitzern ausgehändigt. Wir bitten um Verständnis, dass Auslieferungen nicht möglich sind.

Vorbesichtigung

Damit Sie nicht auf den pünktlichen Auktionsbeginn warten müssen, bieten wir Ihnen 2026 erstmals eine gesonderten Vorbesichtigungstermin der Kunstwerke an.

Samstag, 24. Oktober 2026, 11-16 Uhr

Adresse:

**Quartier Langseestraße, Quartierscafé
Langseestr. 2 (Ecke Laufamholzstraße)
90482 Nürnberg-Mögeldorf**



01 STEINBOCK, BERCHTESGADEN

Öl auf Leinwand
70 x 70 cm
2016

Startpreis 320 EUR

WALTER BAUER

1952 in Nürnberg geboren und zuletzt als Geschäftsführer in der IT-Branche tätig, findet Walter Bauer 1989 seine eigentliche Profession in der Malerei. 1993 gründet er in Nürnberg ein eigenes Atelier. Seit 2000 ist er dort als freischaffender Künstler tätig.

„Unbeirrt modischer Trends, die sich mit der aktuellen Renaissance figürlicher Tendenzen verbinden, geht der hochproduktive Maler seinen Weg. Seine Ölgemälde bestechen durch einen verblüffend direkten Zugriff auf die Wirklichkeit, leuchtendes Kolorit und einen flotten, pastosen Farbduktus.“ (Dr. H. Tesan). Dabei kommt bei ihm auch eine gesunde Portion hintergründiger Humor auf. Gleich, ob

glückliche Kuh im Wahlheimatdorf Entmersberg, lachendes Kamel oder röhrender Hirsch: stets malt Bauer die Klischees in unseren Köpfen gleich mit.

Mehr als 150 Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in den letzten 15 Jahren, u. a. in Algersdorf, Athen, Coburg, Emsdetten, Erlangen, Fürth, Goa, Hersbruck, Hof, Innsbruck, Kronach, München, Nürnberg, Perm und Reggio Emilia.

www.kuhporträt.de
www.powermalerei.de
powermalerei@gmx.de

**02****WINDFRAU**

Linde, Pigment

28 x 7 x 10 cm

2026

Startpreis 250 EUR**MICHAEL PICKL**

Michael Pickl ist 1971 in Kastl bei Amberg geboren und hat hier auch sein Atelier. Ausbildung an der staatlichen Berufsschule für Holzbildhauerei in Oberammergau, Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Ab 2005 freischaffend tätig.

Die Schönheit der Skulpturen von Michael Pickl hat unterschiedliche Ursachen. Sie liegt in der Form, im Inhalt, in der Idee und in der Erfindung. Die Form betrifft die Ästhetik, der Inhalt die Bedeutung, die Idee die Kunstauffassung und die Erfindung den Künstler der Skulpturen. Der Künstler ist derjenige, der die Schönheit erdenkt, herstellen möchte und der über das Talent und Vermögen verfügt,

das Erdachte und Gespürte angemessen zu realisieren. Ein Hauptmotiv im Werk von Michael Pickl sind außerordentlich prägnante Frauen. Sie stehen aufrecht, haben einen wunderbaren Ausdruck und scheinen unerschütterlich. Zart und selbstständig in einer Haltung, als wären sie durch nichts aus der Fassung zu bringen.

Zahlreiche Ausstellungen und Preise begleiten seinen Schaffensweg.

www.michael-pickl.deinfo@michael-pickl.de



03

BIRNEN

Buntstiftzeichnung

21 x 31 cm, auf Passe-partout-Karton kaschiert, gerahmt 40 x 50 cm

2025

Startpreis 250 EUR

DIETER RUPPERT

„Zeichnen vor dem Objekt ist für mich hauptsächlich eine Sehübung. Dabei geht es mir um das möglichst genaue Erfassen des Gegenstandes, um Proportion, Struktur, Licht- und Schattenführung. Da ich auch bildhauerisch tätig bin, interessiert mich auch beim Zeichnen die Plastizität, das Dreidimensionale und ich „modelliere“ regelrecht das Motiv auf dem Papier.“

Dieter Ruppert arbeitet neben den Buntstiftzeichnungen auch mit Aquarell und Acryl, oft in Verbindung mit Collage. Ebenso erstellt er Skulpturen und Reliefs aus Holz. Er ist 1955 in Würzburg geboren, Ausbildung zum Zahntechniker,

dann Meister. Dadurch besitzt er ein feines Form- und Farbgefühl, welches er in zahlreichen Kursen zu einer intensiven künstlerischen Tätigkeit und Professionalität erweiterte.

In den letzten Jahren Aufbau einer eigenen Holzwerkstatt, ehrenamtliche Tätigkeit in der Druckstube im Alten Schloss in Neustadt a. d. Aisch (eine öffentliche Werkstatt für Druckgrafik) und Mitglied der KiNA (Kunstinitiative Neustadt/Aisch).

www.dieter-ruppert.de

info@dieter-ruppert.de



04 HERBSTLICH AN DER LEINE

Öl auf Leinen
60 x 80 cm
2025

Startpreis 460 EUR

GABRIELE FUCHS

Die in Brasilien geborene Künstlerin lebt, nach Aufenthalten in fünf Ländern Lateinamerikas, Europas und Asiens sowie einem Kunststudium in Portugal, in ihrer Wahlheimat Schwabach. In ihren Bildern möchte sie das Schöne mit dem Tiefgang verbinden, wobei sie sich der absoluten Präsenz der Farbe bedient. Diese komponiert sie zu einem harmonischen Bild, das durch eine intentionale Farbwahl und Nutzung geometrischer Formen und Linien geprägt wird.

Bei dem Exponat handelt es sich um die Abbildung einer Wäscheleine an einer fränkischen Scheune, die sich am Rothsee finden lässt. Diese bietet für die Künstlerin mit den wechselnden Zusammensetzungen von Kleidung und Licht eine ganzjährige Inspirationsquelle.

In den letzten 20 Jahren Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen, unter anderem in Wien, Porto, Lissabon, Curitiba, São Paulo, Berlin, München und Kassel. Werke von Frau Fuchs befinden sich in privatem oder öffentlichem Besitz. Sie ist Gewinnerin des Kunstwettbewerbs der Stadtwerke Schwabach.

Mitglied der GEDOK Franken und des BBK.

www.gabrielefuchs.com
kunst@gabrielefuchs.com
[@gabrieleartista](https://www.instagram.com/gabrieleartista)

**05**

WURZELWERK

Radierung, Mischtechnik, Etatdruck Nr. III
15 x 20 cm, gerahmt 30 x 40 cm
2023

Startpreis 260 EUR

JÜRGEN MÜLLER

Jürgen Müller ist 1968 in Hof (Saale) geboren. Nach einer Ausbildung als Maschinenbauer im Handwerk studierte er Allgemeine Feinwerktechnik in Nürnberg. Als Autodidakt arbeitet er freischaffend seit 2006 bildhauerisch mit Holz, Stahl und Stein. Von 2007 bis 2017 war er ehrenamtlicher Werkstattleiter in der Offenen Schmiede im Künstlerhaus Nürnberg. Seine künstlerische Arbeit reicht von Skulpturen,

Objekten und Plastiken über Readymades bis zu Graphik und Tuschmalerei.

Er nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Nürnberg teil.

mueller.art@posteo.de

**06****TROLLBLUMEN**

Mischtechnik auf Malplatte
63 x 43 cm, gerahmt
2022

Startpreis 280 EUR

GEORGINE RÖDER

Die Nürnberger Malerin Georgine Röder setzt in ihren Bildern menschliche und tierische Eigenschaften bildlich in Szene. Dabei verwendet sie als stilsicheres Mittel Metaphern und zeigt auf humorvolle Weise Analogien auf.

Georgine Röder lebt mit ihrer Familie in Nürnberg. Als Kinderbuchillustratorin ist sie Zeichnerin mit Leib und Seele.

Röder absolvierte eine dreijährige berufsbegleitende Ausbildung in der bildenden Kunst. Seit 2004 erteilt sie Kunstunterricht für alle Altersgruppen in ihrem Atelier im Hallerschloss und im Laboratorio Artistico Secastello in Italien. Immer wieder stellt die 71-Jährige - auch gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern - in öffentlichen Gebäuden in Bayern und Italien aus.

**07****GREEK VIBES**

Acryl auf Leinwand
40 x 40 cm
2025

Startpreis 500 EUR

USCHI FALTENBACHER

- | | |
|-----------|---|
| 1972-78 | Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg für freie Malerei und Grafik. |
| 1973-93 | weiterführende Studien für plastisches Gestalten bei einem Bildhauer. |
| seit 1978 | freischaffend. |

Mit diesen Worten beschreibt Uschi Faltenbacher das Entstehen ihrer Kunst. Ihre von Emotionen und Sinnesindrücken geprägte Arbeitsweise soll auch eine dementsprechend vielfältige Reaktion im Betrachtenden auslösen. Dadurch möchte die Künstlerin verschiedene Lebenssituationen sichtbar werden lassen und das Interesse für diese wecken.

Mitglied im BBK Franken.

www.uschi-faltenbacher.de
artist@uschi-faltenbacher.de

„Das Thema und ich gehen gemeinsam spazieren. Manchmal ist eine Arbeit nahe der Realität, ein anderes Mal weit entfernt. Den Abstrahierungsgrad entscheidet der Moment. Das Bekannte ist für eine Zeit vergessen. Durch Veränderung wird Wesentliches, Charakteristisches sichtbar. Jedes Bild erfordert die Offenheit, es völlig neu, unabhängig von Bisherigem zu beginnen [...]“



08

WÖHRDER WIESE

Aquarell
32 x 24 cm
2023

Startpreis 160 EUR

MARTIN TURNER

„Nebeltage in Nürnberg sind selten. Wenn man das Wetter nur emotional beurteilt (eine verbreitete Fehlhaltung), wird man in der Regel nicht viel mit ihnen anfangen können. Mir als Künstler geht es anders: Sofort die Kamera geschnappt und raus, bevor der Nebel wieder weg ist. Für die Wahrnehmung von Motiven ergeben sich gewisse Änderungen, zum Beispiel, dass die Räumlichkeit neu nach Distanz gewichtet wird und die Differenz zwischen Konkretem und Geahntem eine bildnerische Spannung erzeugt. Durch die entstehende Reduzierung des optischen Angebots wird das Motiv künstlerisch zugänglicher.“

Die zunehmende Aufhellung der entfernteren Bildzonen kommt der Aquarell-Technik entgegen; Durchlichtung und Transparenz lassen sich in einer schichtenden Arbeitsweise umsetzen. Auch Nebel ist eine Erscheinungsform des Wassers; im Aquarell wirkt es sowohl namensgebend (aqua) wie bildgestaltend. Im fließenden Dialog mit dem Papierträger wird es zum Mitgestalter im malerischen Prozess.“ - Martin Turner über das Exponat.

www.martinturner.de

martin@implizit.org

[@hansmartinturner](https://www.instagram.com/hansmartinturner)

**09****IM IRRHAIN**

Acryl auf Leinwand
40 x 40 cm
2020

Startpreis 250 EUR**GERLINDE PISTNER**

- 1982-1988 Malereistudium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Karl Georg Pfahler, Meisterschülerin
- 2003-2005 Künstlerische Leitung der internationalen Künstlerkolonie Schloss Almoshof in Nürnberg
- 2025 Buch über Cornelia Effner

Gerlinde Pistner fixiert in ihren Wald-Bildern eine ganz eigentümliche Sicht des scheinbar Bekannten. Es ist eine spannende, malerisch großzügig und impulsiv umgesetzte Gratwanderung zwischen Natürlichkeit und Expressivität, eingetaucht in ein Wechselspiel von Licht und Dämmerung. Der Nürnberger Malerin gelingen so atmosphärisch

ungemein dichte Bilder voller durchkomponierter Dynamik. Das Exponat entstand im Rahmen einer umfangreichen künstlerischen Beschäftigung mit Wäldern und Gärten. Es zeigt eine glückliche Stimmung an einem Sommertag in der ersten Covid-Phase.

Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen national und international mit Malerei, Fotografie, Zeichnung, Objekten und Performances. Außerdem Teilnahme an internationalen Symposien und Künstlerkolonien.

www.gerlinde-pistner.de
gerlinde-pistner@directbox.com
 @ gerlinde.pistner



10
O.T.

Farbstift
16 x 23 cm
2026

Startpreis 140 EUR

STEFAN LÖFFELMANN

Stefan Löffelmann, geboren 1977 in Nürnberg, ist Maler, Zeichner, Grafiker und Kunstpädagoge. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich vorrangig mit der Ästhetik des Alltäglichen - er erkundet die Schönheit des vermeintlich Selbstverständlichen, der Natur, der kleinen, auf den ersten Blick oft unscheinbaren Details, die uns tagtäglich begegnen. So entstehen farbenfrohe und detailreiche Bilder, die oft-

mals lediglich einen Ausschnitt eines Zimmers zeigen, dabei aber trotzdem gefüllt mit Leben sind und entdeckt werden wollen. Zu seinen Lieblingsmotiven zählen, neben Vögeln in allen Lebenslagen, vor allem Enten.

stefanloeffelmann@gmx.net

[@stefan.loeffelmann](https://www.instagram.com/stefan.loeffelmann)



11

ARCHE

Zedernholz
38 x 40 x 17 cm
2016

Startpreis 380 EUR

GEORG MAROSEVIC †

1950	geb. in Serbien
1964-1968	Ausbildung zum Balletttänzer in Novi Sad, Serbien
1968-1985	Engagement als Tänzer im Serbischen Nationaltheater Novi Sad, Tiroler Landestheater Innsbruck und am Staatstheater Nürnberg
1987	Fortbildung in Malerei, Bildhauerei und Design bei Prof. Nedeljkovic, Akademie der Bildenden Künste Novi Sad
1985-1989	Umschulung zum Theaterplastiker
1989-2003	Theaterplastiker Staatstheater Nürnberg
Ab 2003	Freischaffender Künstler

† 04. April 2026

Georg Marosevic war ein wahres Allroundtalent. Er verstand sich auf Malerei, Ton, Beton- und Bronzeguss, Metall und Holz. Er genoss es, alles auszuprobieren, was ihm Spaß bereitete.

Er nahm sowohl national als auch international an zahlreichen Ausstellungen teil, beispielsweise in Griechenland und Serbien.

georg-marosevic.de



12 STERNENBAUM

Farbholzschnitt
100 x 70 cm, gerahmt

Startpreis 600 EUR

NORBERT MADSIUS

1970-1980 Unterricht bei Heinz Weidlich,
Siegfried Reinert
1971-1974 Ausbildung zum Lithografen in Erlangen
2009 Fachpraktikum Holzschnitt, Lithografie
und Radierung bei Heinz Thurn

Für Norbert Madsius ist der Mensch als Teil der Natur und des Universums zu begreifen. In der Begegnung mit seiner Umwelt ist er durch seine kognitive Begabung und moralische Kapazität jedoch auch stets mit sich selbst konfrontiert. Der daraus entstehende Diskurs ist deshalb ein Motor für Kreation und Entwicklung und reflektiert das, was der Künstler mit seiner Kunst darstellen möchte.

2012 Private Property, kunst galerie Fürth
2016 Auswahl in den Kunst katalog des Chinesisch-
Deutschen Kunstvereins Qingdao
2017 Kunstsalon im Ägyptischen Museum Kunstareal
München
2021 3. Preis beim NN-Kunstpreis
2026 Nominiert für den NN-Kunstpreis

www.norbert-madsius.de
norbert.madsius@t-online.de
[@norbert_madsius](https://www.instagram.com/norbert_madsius)

**13****TEUFEL IM DETAIL**

Stahlplastik, Wachs

48 x 15 x 14 cm

2016

Startpreis 750 EUR

JÜRGEN MÜLLER

Jürgen Müller ist 1968 in Hof (Saale) geboren. Nach einer Ausbildung als Maschinenbauer im Handwerk studierte er Allgemeine Feinwerktechnik in Nürnberg. Als Autodidakt arbeitet er freischaffend seit 2006 bildhauerisch mit Holz, Stahl und Stein. Von 2007 bis 2017 war er ehrenamtlicher Werkstattleiter in der Offenen Schmiede im Künstlerhaus Nürnberg. Seine künstlerische Arbeit reicht von Skulpturen,

Objekten und Plastiken über Readymades bis zu Graphik und Tuschmalerei.

Er nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Nürnberg teil.

mueller.art@posteo.de



14 UNTERWEGS

Acryl auf Leinwand
70 x 100 cm, gerahmt
2024

Startpreis 500 EUR



15 DROHENDER BUTZ

Acryl auf Leinwand
70 x 100 cm, gerahmt
2025

Startpreis 500 EUR

PROF. ORTWIN MICHL

Ortwin Michl (geb. 1942 in Marienbad) lebt und arbeitet in Fürth. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (Meisterschüler bei Prof. Ernst Weil) und war Professor sowie Dekan (1997–1999) an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg. Seit 1971 ist er Mitglied der Künstlergruppe „Der Kreis“; 1981 gründete er den Kulturring C und initiierte die 2002 eröffnete „kunst galerie fürth“. Zudem leitete er künstlerisch die Gestaltung mehrerer Fürther U-Bahnhöfe sowie von Rathaus, Stadthalle, Klinikum und Hardhöhe. Seine Bilder gehen von landschaftlichen Eindrücken aus und verbinden Spannung mit Ausgewogenheit; sie vermitteln Stimmungen wie Licht und Wetter. Neuere Werke zeigen große, unkonventionelle Freiheit.

Werke von Michl befinden sich u. a. im Regierungspräsidium Karlsruhe, der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen München, dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, der Gesellschaft der Kunstfreunde Fürth, den Messner-Mountain-Museen sowie in Privatsammlungen.

Auszeichnungen: Kulturförderpreis der Stadt Fürth (1972), Kunstpreis der Fürther Industrie (1983), Großer Kulturpreis der Stadt Fürth (2002).

Mitglied der Künstlergruppe „Der KREIS“.

www.ortwinmichl.com

mail@ortwinmichl.de

@ ortwinmichl

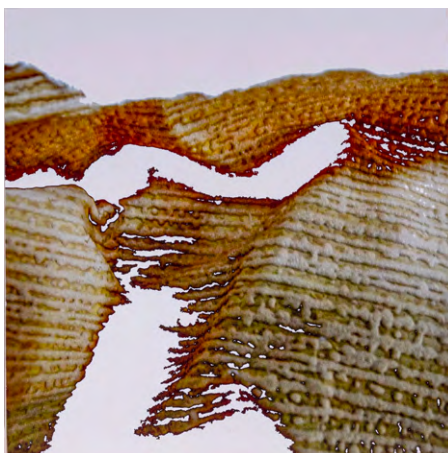


16A

HORIZON- BERGWELT

Digitale Grafik
30 x 30 cm
2024

Startpreis 180 EUR

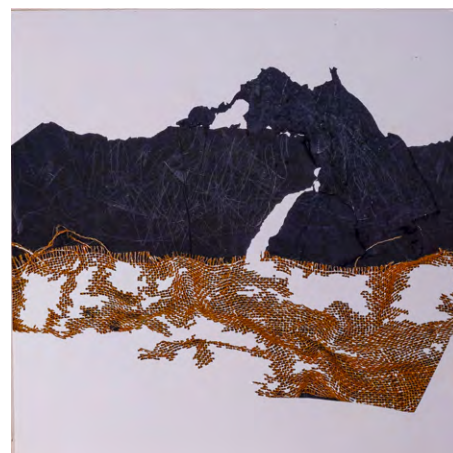


16B

HORIZON

Digitale Grafik
30 x 30 cm
2024

Startpreis 180 EUR



16C

HORIZON- ZERRISSEN

Digitale Grafik
30 x 30 cm
2024

Startpreis 180 EUR

RUTHEVA KARL

„Ich wünsche mir, dass der Betrachter meiner Bilder sein eigenes Erleben in meinen Werken hat“

RuthEva Karls Interesse gilt den ungegenständlichen Bildern, die dem Betrachter die Freiheit geben, sich ganz nach Stimmung darin zu versenken. Bildwerke sind für sie nicht nur auf Leinwand beschränkt, sondern sind auch auf den verschiedensten Materialien zu realisieren, die nicht immer zweidimensional angeordnet sein müssen. Sie lässt sich keineswegs auf nur einen Mal- oder Kunststil beschränken, legt ihren Schwerpunkt jedoch momentan auf die Druckgrafik, darunter Hochdruck-Holzschnitte, Materialdrucke und experimentelle Drucktechniken.

2016 Award Fränkischer Kunstpreis - Anerkennungspreis

2016 Award 9. Heise Kunstpreis – Dessau; Auszeichnung, unter den 12 besten Arbeiten, Aufnahme in den Kunstkalender 2017

Mitglied im Bund Fränkischer Künstler, Focus europa e.V., GEDOK Franken, Kunstverein Erlangen / Gruppe Plus, Laufer Künstlerkreis.

www.rutheva-karl.de
rutheva.karl@gmail.com



17 BEWEGUNGSGEDENKEN

Acryl und Tusche
37 x 31 cm
2017

Startpreis 680 EUR

PETER KAMPEHL

Der 1947 in Fürth geborene Künstler Peter Kampehl lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Nürnberg. Von 1965 bis 1970 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei den Professoren F. Griebel und G. Vogelsamer. Nach zwei Assistentenstellen in den 1970er Jahren war er an der Akademie Anfang der 1990er Jahre als Gastprofessor tätig. Studienaufenthalte führten ihn nach Paris und London.

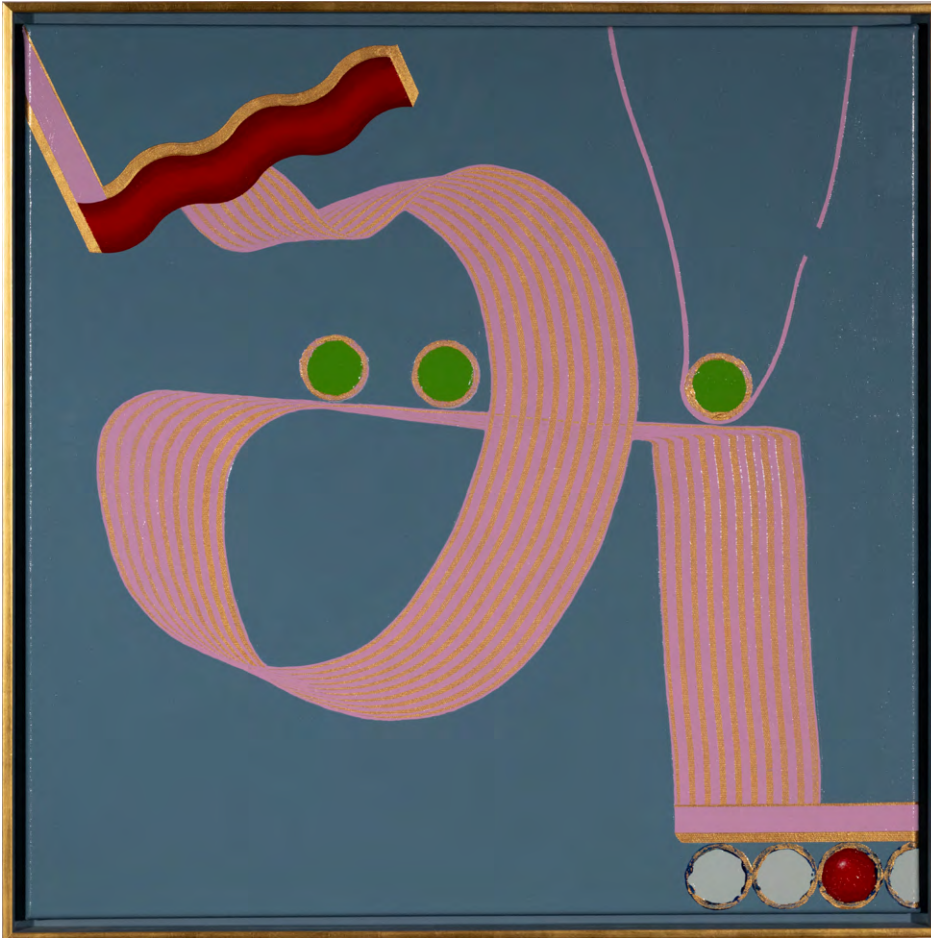
Seine Kunst im öffentlichen Raum ist einem breiten Publikum bekannt. Er gestaltete den Eingangsbereich und den Plenarsaal der Regierung Mittelfranken, Ansbach, das TZN Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen, Nürn-

berg, das Research Campus in Waischenfeld und den U-Bahnhof Friedrich-Ebert-Platz, Nürnberg.

Peter Kampehl ist mehrfacher Preisträger (Kulturpreis der Stadt Nürnberg, Internationaler Senefelderpreis, Graphikpreis Museum auf dem Maxberg, Lisa- und David-Lauber-Preis). Seine Werke werden national wie auch international ausgestellt.

Mitglied der Künstlergruppe „Der KREIS“.

www.peter-kampehl.de
peter.kampehl@dr-kampehl.de



18 IN DER SCHAUKEL

Acryl, Rahmen teilvergoldet
60 x 60 cm, gerahmt
2024

Startpreis 1000 EUR

DIETMAR SCHÖNHERR

Dietmar Schönherr wurde 1960 in Weingarten (Württemberg) geboren, lebt und arbeitet heute als freischaffender Künstler in Balingen. Er malt seit über 30 Jahren und absolvierte an der freien Akademie der Bildenden Künste in Kolbermoor ein dreijähriges Studium der Malerei bei Prof. Markus Lüpertz.

Einer der Schwerpunkte seines künstlerischen Schaffens ist die Beschäftigung mit der konstruktiven Kunst des frühen 20. Jahrhunderts. In Anlehnung und Fortentwicklung des Konstruktivismus entstand 2024 das Werk „In der Schaukel“. Im Spannungsfeld von geometrischer Abstraktion und konstruktiver Malerei erinnert das im kühlen, hellen Blau gehaltene Bild an Zirkus, Leichtigkeit oder auch an Kindheit. Der Rhythmus und die Bewegung werden

fühlbar. Sind die leuchtend grünen Kreise in Bewegung oder liegen sie statisch auf der Ebene des rosa-gold geschwungenen Bandes? Einer der drei grünen Kreise ist gefangen von einer rosa Linie und doch in Bewegung. Er scheint zu schaukeln.

Er stellte 2024 in Nürnberg im Tafelberg („Dreilagig“) aus und war als Artist in Residence, auf Einladung der Altstadt-freunde Nürnberg und des Tafelbergs, im August 2025 in der aufgelassenen Druckerei in Nürnberg tätig.

www.schoenherr.art

hallo@schoenherr.art

[@schoenherr_art](https://www.instagram.com/schoenherr_art)

**19**

AI DOESN'T LIKE BUTTERFLIES... OR DOES IT

Acryl auf Leinwand
100 x 70 cm
2023

Startpreis 500 EUR

THOMAS **KELM**

Thomas Kelm wurde 1966 geboren. Die Acrylmalerei bildet den Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens, ergänzt durch Collage, Objekt und Performance. Seine Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland sowie international in New York präsentiert.

Farbschichten, Collagenfragmente und Bildwelten, die zwischen Wirklichkeit und Fiktion oszillieren - so entstehen die Arbeiten von Thomas Kelm. Acrylmalerei, Street-Art-Elemente und Fundstücke aus der Popkultur verbinden sich zu vielschichtigen Kompositionen, in denen sich persönliche Erfahrungen, gesellschaftliche Beobachtungen und zeitgenössische Fragestellungen überlagern.

Bilder werden dabei nicht nur gemalt, sondern konzeptionell konstruiert. Seine typische Sprache an Farben und Zeichen treten miteinander in Dialog, verdichten sich zu Erzählungen und eröffnen dem Betrachter spannende Lesarten. Die Werke leben von starken Kontrasten, expressiven Gesten und einer unmittelbaren Bildsprache zwischen urbaner Energie, Humor und nachdenklicher Reflexion von Mensch, Natur und künstlichen Einflüssen. Die Motive sind dabei häufig von subkulturellen Strömungen und Street Art inspiriert.

www.thomaskelm.com

info@thomaskelm.com

@ thomas_kelm2019



20 BLUMEN- STRAUSS 14

Camera obscura-Fotografie
auf veraltetem Filmmaterial,
Fine-Art-Print, Auflage 6
60 x 60 cm,
Blattgröße 69 x 69 cm
2021

Startpreis 350 EUR

GÜNTER DERLETH

Der experimentierfreudige Fotograf kehrte zurück zu den Wurzeln seines Metiers und arbeitet nur noch mit der Camera obscura oder erstellt fotografische Arbeiten ganz ohne Kamera. Er versteht seine Arbeit (augenzwinkernd) als Gegenentwurf zum inflationären digitalen Wahnsinn, der leider auch die Fotografie erreicht hat, und ist somit auf der Suche nach dem unperfekten Bild. Er hat jegliche Kontrolle des Bildes aufgegeben, einzig um die richtige Belichtungszeit muss er sich kümmern, weshalb er dem Zufall einen großen Raum geben muss. Dabei helfen alte, abgelaufene Fotomaterialien, wie z.B. Glasplatten-Negative, die 100 Jahre alt sind. Fotogramme entstehen auch auf altem, überlagertem SW-Fotopapier, verschiedene Fabrikate erzeugen Bilder mit unterschiedlichen Farbstimmungen, da sie nicht entwickelt, sondern nur fixiert werden.

Das Exponat Blumenstrauß 14 hat er mit einer selbstgebauten Version dieser Kamera, die er „Weihnachtskugel-Kaffeedosen-Pralinenschachtel-Lochkamera“ nennt, festgehalten. Die Belichtungszeit betrug dabei 10 Minuten.

- 2000 Kodak-Fotobuchpreis
- 2018 Sonderpreis KULTUR der Stadt Fürth
- 2023 Deutscher Fotobuchpreis 2023/4 in Silber für den Bildband „...immer viel Licht!“

Mitglied des BFF und der DGPh.

www.guenter-derleth.de

info@guenter-derleth.de



21

STILLEBEN MIT GRANATAPFEL

Acryl auf Leinwand
70 x 80 cm
2020

Startpreis 450 EUR



22

MOMENTS I

Acryl auf Leinwand
50 x 50 cm, gerahmt
2023

Startpreis 370 EUR

ANIE BONNETT

- | | |
|-----------|---|
| 2016-2020 | Zeichnen und Malen, Grafikstudien bei Prof. Thomas Egelkamp und Volker Altrichter, Bonn |
| 2020-2023 | Zeichen- und Malstudien bei Prof. Markus Lüpertz |
| 2023-2024 | Abschluss der Meisterklasse von Prof. Markus Lüpertz |
| 2024-2025 | Zeichen- und Malstudien bei Prof. Siegfried Anzinger |

„Everything leaves a trace“. Mit diesen Worten lässt sich die Grundlage von Anie Bonnets Werken beschreiben. Denn ihre Arbeit dreht sich um Motive der Heilung und die Spuren, die diese hinterlässt. Bei dem Erschaffen ihrer Werke kommt auch chirurgisches Material zum Einsatz. Aber auch Gouache oder Acryl finden eine Verwendung, um komplizierte Verstrickungen zwischen verschiedenen

Formen oder Menschen zu verbildlichen. Das Endprodukt ihres Arbeitsprozesses ist ein vielschichtiges Werk, bei dem sich die einzelnen Arbeitsschritte oftmals noch erkennen lassen und somit zeigen, was oftmals unter der Oberfläche verborgen liegen kann.

- | | |
|------|---|
| 2025 | Bridging culture – eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst // Kühlhaus Berlin (G) |
| 2025 | Frankfurter Buchmesse // Frankfurt (G) |
| 2024 | Art Miami (Aqua) // Florida, USA (G) |

Mitglied der GEDOK Franken, des BBK, der GKK und des [KUN:ST] Stuttgart International e.V.

www.anie-bonnet.art
aniebonnet@icloud.com



23 FRÄNKISCHE LANDSCHAFT 1

Acryl auf Leinwand
30 x 30 cm, gerahmt
2024

Startpreis 200 EUR



24 FRÄNKISCHE LANDSCHAFT 2

Acryl auf Leinwand
30 x 30 cm, gerahmt
2024

Startpreis 200 EUR

EVA EIBER

Die in Nürnberg geborene Eva Eiber hat schon einiges geschafft in ihrem Leben: Studium der Kunstgeschichte, staatl. geprüfte Übersetzerin - und ab 2002 begann das Zeichnen und Malen. Aktzeichnen, Aquarellmalen, Acryl- und Ölmalerei und zuletzt auch die Enkaustik-Malerei (alte Wachstechnik).

Sie arbeitet grundsätzlich gegenständlich und benutzt oft selbst fotografierte Motive, die als Anregung für ihre Bilder dienen. Die Motive stammen aus den klassischen Themenbereichen Porträt und Figur, Stillleben, Landschaft

und Akt. Ihre Liebe zur Malerei wird immer wieder durch Kurse und Seminare inspiriert und aktiviert.

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Nürnberg und Umgebung.

Mitglied im Themenkunstverein Feucht, im Kunstverein Jura Neumarkt und im Bund fränkischer Künstler Kulmbach.

eva.eiber4@gmail.com



25 PATCHWORK-FAMILIE

Keramik
31 x 24 x 13 cm
2019

Startpreis 200 EUR

REINHARD EIBER

Nach dem Studium der klassischen figürlichen Bildhauerei ist Reinhard Eibers Umgang mit Tierdarstellungen und der menschlichen Figur immer spielerischer geworden. Klassische Motive haben ihre „Strenge“ verloren. So sind viele seiner Keramikarbeiten heute mit farbenfrohen, filigranen Mustern überzogen - nach dem Motto „Kunst darf fröhlich sein!“. Viele Motive - die auch oft erst durch Auftragsarbeiten Eingang in seine freien Arbeiten fanden - tauchen in Variationen und neuen Kombinationen immer wieder auf. Ein wichtiger Teil seiner Arbeit sind Reliefs, oft mit sehr kleinteiligen Darstellungen bis hin zu Medaillen und Münzentwürfen.

Der Künstler war fast drei Jahrzehnte lang Leiter der Studienwerkstatt für Gipsgießen an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg.

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen: Bayerische Staatsgemäldesammlung München, Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Staatliche Kunstsammlungen Dresden.

Mitglied des BFK.

reinhard.eiber@icloud.com

**26****23_11_21_17_34**

Mischtechnik auf Karton

100 x 70 cm

2023

Startpreis 850 EUR

FRANK ALBERT

Frank Albert (*1972 in Berlin) ist Maler, Architekt und Bühnenbildner, der heute im Raum Nürnberg lebt und arbeitet. Er studierte Architektur und Design in Stuttgart, Innenarchitektur in London sowie Bühnen- und Kostümbild in Berlin und war Stipendiat am Watermill Center in New York. Seit 2004 ist er freischaffend tätig und realisiert Projekte für renommierte Theater und Opernhäuser sowie für eigene Ausstellungen und künstlerische Raumkonzepte.

Das Exponat entfaltet sich als vielschichtiger Farbraum zwischen Verdichtung und Öffnung. In Mischtechnik entstehen Überlagerungen, Schichtungen und transparente Übergänge, die der Bildfläche eine ausgeprägte räumliche Tiefe verleihen. Leuchtende Pink-, Rot- und Orangetöne treffen auf kühlere Akzente und bilden ein komplexes Gefüge aus ges-

tischer Setzung, Fluss und atmosphärischer Durchlässigkeit. Aus den unteren Bildzonen wachsen fragile, tropfenartige Formen empor. Sie erinnern an Pflanzen, Zeichen oder unbekannte Organismen, ohne sich eindeutig festlegen zu lassen. Die Malerei öffnet keinen eindeutig lesbaren Raum, sondern einen Zustand: ein imaginäres Terrain, in dem Farbe, Tiefe und Schichtung zu Trägern von Erinnerung, Transformation und innerer Bewegung werden.

Mitglied im BBK.

www.frankalbert.deinfo@frankalbert.de[@studio_frank_albert](https://www.instagram.com/studio_frank_albert)

**27****WICKEN**

Inszenierte Fotografie
60 x 50 cm, gerahmt
2025

Startpreis 350 EUR

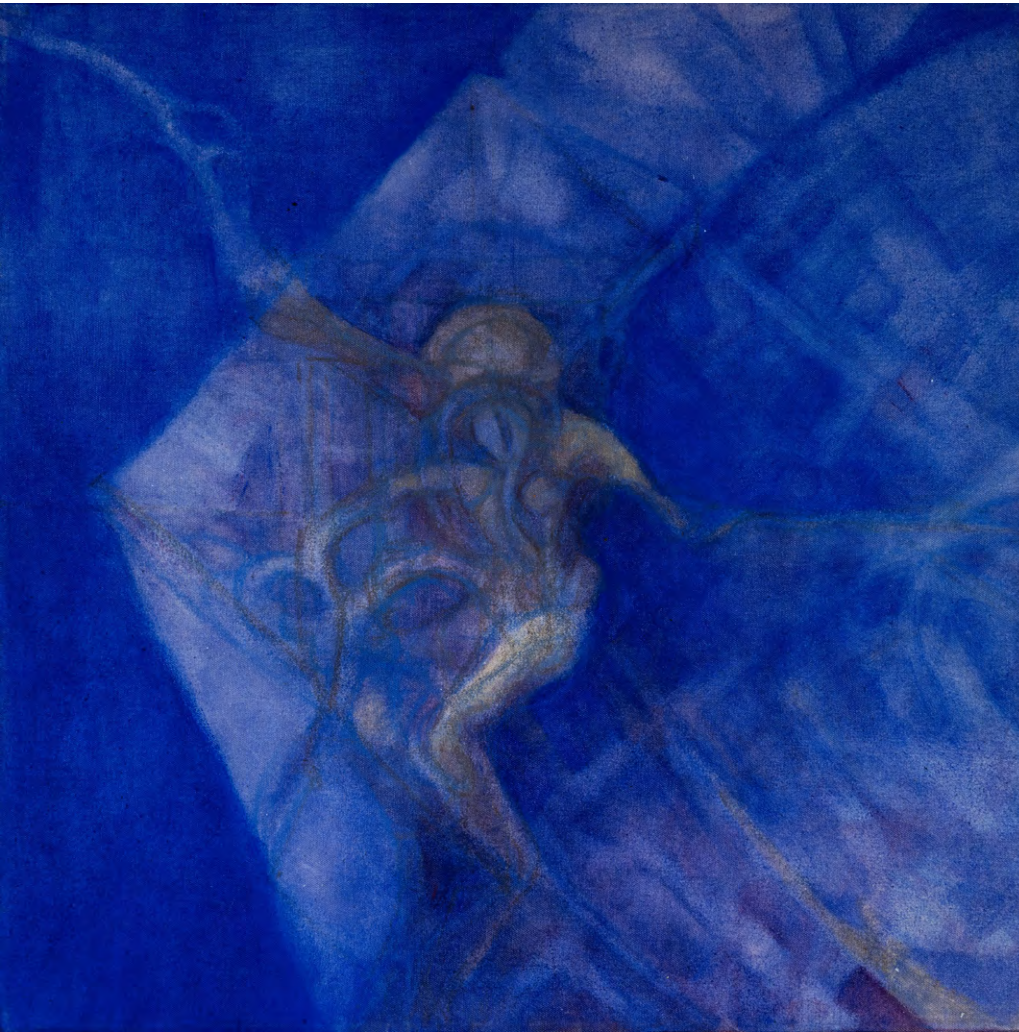
SUSANNE GÖPFERT

Disteln am Feldrand, Blumen zwischen Gebüsch versteckt, Efeudolden an den Bäumen - die Künstlerin Susanne Göpfert sammelt Florales in der freien Natur ihrer fränkischen Heimat. Die Inszenierung ihrer Funde erfolgt als im Hell-dunkel eingefangene Stilleben, ausschließlich fotografiert mit natürlichem Licht. Blumen, Gräser, Samen werden in alten Gefäßen und Vasen präsentiert und erinnern an barocke Malerei. Aus den Arbeiten sprechen Schönheit, Vergänglichkeit und das pure Leben. Schönheit im Kleinsten sichtbar machen, manchmal üppig, manchmal zart, den Blick auf das zunächst Unscheinbare lenken. Das ist das Prinzip ihrer Fotomalerei.

Susanne Göpfert wurde 1971 in Nürnberg geboren. Sie arbeitet hauptberuflich als Dipl.-Sozialpäd. in der Jugendreha beim Bezirk Mittelfranken. Ab 2020 beschäftigt sie sich intensiv mit der Inszenierung von floralen Stilleben und hält diese fotografisch fest. Zahlreiche Einladungen zu Ausstellungen sowie Erwähnungen in Pressetexten folgten, ebenso die Aufnahme als Mitglied im Berufsverband der Bildenden Künstler, BBK Mittelfranken.

susi.goepfert@gmx.de

[@susanne.goepfert](https://www.instagram.com/susanne.goepfert)

**28****TRUE COLOURS**

Mischtechnik auf Leinwand
60 x 60 cm
2001

Startpreis 260 EUR

ANTON HANTSCHHEL

1985-90 Gestaltungs-Studium an der FH Nürnberg
Schwerpunkte: Illustrations- und Video-
Design, Abschluss: Dipl.-Designer FH
Seit 1990 freischaffend

Anton Hantschels Arbeiten erzählen Geschichten zur menschlichen Existenz. Dabei liegt ein Augenmerk auf den komischen und tragikomischen Aspekten dieser, die im Betrachter auch gerne eine Irritation hervorrufen. Das verwendete Medium reicht dabei von Tusche über Pastellkreiden bis hin zu Bleistiften. Neben der bildnerischen Kunst widmet er sich jedoch auch dem auditiven Medium,

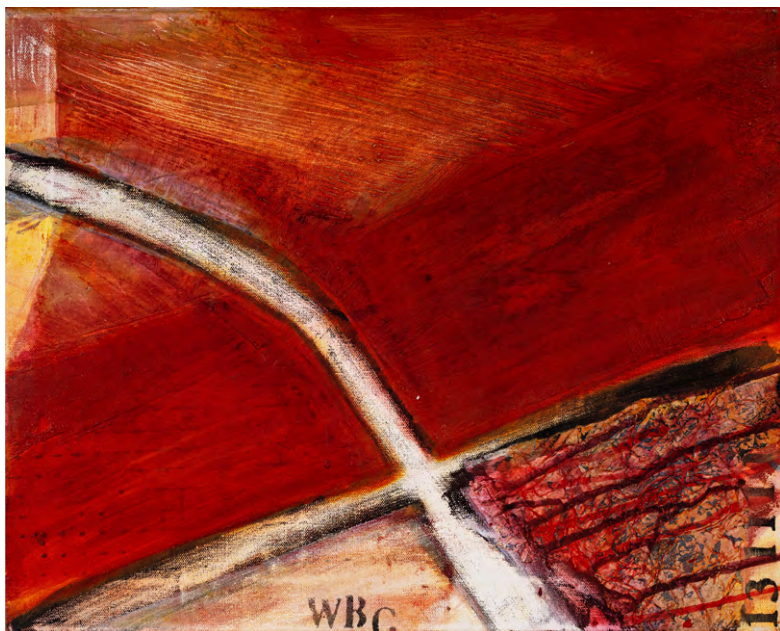
in Form von gesprochenem Wort, Klängen und Geräuschen. In den letzten Jahren fertigt er auch vermehrt Collagen an. All diese verschiedenen Medien mixt er oftmals auch zusammen, um eine größtmögliche Reaktion auslösen zu können.

Teilhabe an zahlreichen Ausstellungen in Nürnberg und Umgebung.

www.antonhantschel.de
kontakt@antonhantschel.de
@toerner64

**29****ZOI (LEBEN)**

Acryl auf Leinwand
40 x 50 cm
2013

Startpreis 270 EUR**30****O.T.**

Collage, Leinwand
40 x 50 cm
2013

Startpreis 270 EUR

MARGARETE HARTMANN

Die freischaffende Künstlerin Margarete Hartmann arbeitet seit 2010 in ihrem Atelier Eisenhammer/Burghausen und in Fürth, ihrem Wohnsitz.

Ihre Bilder tragen meist keine Titel, da einerseits ihre Malintention und andererseits die Bildrezeption aus völlig verschiedenen persönlichen Erfahrungen und Empfindungen oder auch aus den momentanen Lebensumständen genährt werden. Die betrachtende Person ist somit als Katalysator gefragt, in dem sich vor allem deren eigene Gedanken-, Erfahrungs- und Gefühlswelt spiegelt. Dadurch erwachen ihre Werke zum Leben und erlangen ihre Da-

seinsberechtigung. Ihre technische Grundlage ist Acryl auf Leinwand, die die Künstlerin oftmals mit Fundmaterialien von ihren Reisen ergänzt.

Die Werke in der Benefiz-Kunstauktion sind Teil einer Serie, eines davon mit dem griechischen Wort „Zoi“ für das Leben, im Zentrum.

Mitglied bei der GEDOK Franken.

www.margarete-hartmann.de
margarete.hartmann@gmail.com



31 ETRETAT SUMMER

Aquarell
26 x 36 cm, gerahmt
2026

Startpreis 150 EUR



32 SOMMER IN NOIR- MOUTIER, FRANKREICH

Aquarell,
26 x 36 cm, gerahmt
2026

Startpreis 150 EUR

KRISTINA JURICK

Die Künstlerin wurde in Bremerhaven geboren, absolvierte eine Lehre als Hotelfachfrau, ging dann für 3 Jahre nach Kanada und studierte die Aquarellmalerei bei Bernice Tindall, Brian Ateyo, Tony van Hassel und Frank Francese (beide USA), Robert Wade (Australien) und Alvaro Castagnet (Uruguay). Zurück in Deutschland gab sie 2001 ihre Hotelarbeit auf und widmete sich ganz der Kunst. Sie lebt und arbeitet in Leinburg bei Nürnberg.

Kristina Jurick hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und organisiert als Aquarellmalerin und Dozentin Erlebnisreisen nach Marokko, Italien und Österreich. Ihre Lieblingstechnik ist das Aquarell, das als Krone aller Maltechniken gilt, da es eine spontane Maltechnik ist, die wenig

Möglichkeiten zum Korrigieren lässt. Deshalb sind Aquarellisten der Gegenwart selten, fast ausschließlich auf diese Technik spezialisierte Virtuosen extrem selten. Kristina Jurick gehört zu den Wenigen, die die Aquarellkunst mit einer eigenständigen Aussagekraft beherrschen. Handwerklich souverän, vital und sensibel zugleich, fixiert sie den Kern der Dinge. Zum Vorschein kommt ein stiller, tiefer Zauber, der gerade in unserer lauten, flachen Gegenwart wertvoller ist denn je.

www.jurick-art.de
jurick-art@web.de
@ kristina_jurick

**33****SEHNSUCHT**

Raku-Keramik
35 x 20 x 12 cm
2026

Startpreis 250 EUR

MARGIT HOHENBERGER

Für Margit Hohenberger ist eine klare, überschaubare und reine Formgebung Ziel bei der Gestaltung ihrer Keramikarbeiten. Die Ausdruckskraft wird durch die Raku-Technik (Craquellierung) und farbige Abstufung zusätzlich gesteigert. Form und Oberfläche verschmelzen so zu einer homogenen Einheit und sollen dem Betrachter Ausgewogenheit, Ruhe und Harmonie vermitteln. Margit Hohenberger beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit dieser Technik. Das Hantieren mit dieser ist für sie immer wieder ein spannendes Erlebnis, und das Akzeptieren und Reagieren auf Unvorhersehbarkeiten sind unverzichtbar für eine ganz individuelle Keramik.

Seit 1996 Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Dresden, Zittau, Waischenfeld, Schwarzenbach, Salzburg, Bamberg, Sommerhausen, Nürnberg, Naila, Hof.

Das Exponat wurde eigens für diese Benefizauktion angefertigt.

www.margit-hohenberger.de

info@margit-hohenberger.de

[@keramikkunst_m_hohenberger](https://www.instagram.com/keramikkunst_m_hohenberger)

**34****URBANE WELT -
MÖGELDORF II**

Öl, gelasertes Holz
80 x 80 cm
2025

Startpreis 1000 EUR

KARLA KÖHLER

Karla Köhler ist 1974 in Münchberg geboren. Schon als Kind hat sie viel gemalt und ihr war früh klar, dass sie Künstlerin ist. Sie studierte zuerst Wirtschaftspädagogik und danach an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg freie Malerei bei Prof. Ralph Fleck, anschließend Bildhauerei bei Prof. Claus Bury und Prof. Michael Stevenson. Während der Akademiezeit wurde die Digitalwerkstatt mit Lasern und 3D-Druckern aufgebaut, das ist seitdem zu ihrer Leidenschaft geworden. Schon immer haben sie Hochhäuser, Silhouetten, Skylines fasziniert. Die Ursprungszeichnungen davon werden per Laser-Drucker gebrannt und ausgeschnitten und in unterschiedlichen Größen vervielfältigt. Ihre eigene, unverwechselbare Kombination aus moderner Technik und Zeichnung hat sie

mittlerweile so perfektioniert, dass man ihre Werke sofort erkennt.

Sie hat an zahlreichen Ausstellungen in Nürnberg, Erlangen, Heroldsberg, Berlin, Schwabach und Aichach teilgenommen. Im Atelier- und Galeriehaus DEFET empfängt sie gern Besucher in ihrem Atelier.

Die Bilder der Künstlerin lassen sich in der Galerie Bingold in Nürnberg betrachten und erwerben.

www.karla-koehler.de

karla.koehler@web.de

[@kunstkeller_](#)

**35****UNFOLD NR. 14**

Wandobjekt, Porzellanunikat

30 x 20 x 4 cm

2024

Startpreis 120 EUR**ANGELIKA KRAUSS**

Angelika Krauß lebt und arbeitet in 91235 Velden bei Nürnberg. Ausbildung zur Buchhändlerin, weitere Ausbildung an der Staatlichen Berufsfachschule für Keramik in Lands hut. 15-monatiger Aufenthalt in Kamerun.

Ihre Kunst fertigt sie aktuell ausschließlich aus feinem Porzellan. Dieses dreht sie entweder frei auf einer elektrischen Scheibe und formt es anschließend, sodass es aus der Rotationssymmetrie gebracht wird, oder sie formt und baut es von Anfang an frei auf. Da die Herstellung in reiner Handarbeit erfolgt, wird eine gewisse optische Weichheit

und Beweglichkeit des Materials beibehalten. Das Porzellan, das nach dem Brennen eine hell-creme-weiße Färbung hat, wird anschließend oftmals mit farbigen Engoben eingefärbt. Die Wandobjekte bleiben jedoch überwiegend unbemalt und ohne Glasur.

Mitgliedschaft BBK Nürnberg und GEDOK Franken.

www.krauss-keramik.de

info@krauss-keramik.de

[@ angelikakrausskeramik](https://www.instagram.com/angelikakrausskeramik)

**36**

MEIN KLEINER GRÜNER KAKTUS

Mischtechnik auf Leinwand
90 x 60 cm
2024

Startpreis 380 EUR

JUTTA PERREY

Die Künstlerin ist 1951 in Nürnberg geboren und lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Nürnberg-Zabo.

Die Bilder von Jutta Perrey sind durch eine Vielzahl von Dozenten mit ihren unterschiedlichsten Kunstrichtungen und Studienreisen nach Paris und London geprägt und zeigen somit viele abstrakte Tendenzen, die sich in den Jahren ihres künstlerischen Schaffens entwickelt und ihre Werke geprägt haben. Beispielsweise lernte sie durch W. Hempe, dass die Aktmalerei und das Portraitmaler eine Bereicherung sind, um schnell das Wesentliche vom menschlichen Körper zu erfassen. Immer wieder wird das

Interesse von Jutta Perrey von Materialien verschiedenster Arten geweckt. Die Technik und das Bearbeiten machen sie neugierig. und es entstehen in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen außergewöhnliche Objekte. Trotzdem kehrt sie immer wieder zu ihrer Malerei zurück.

Mitglied des Kunstvereins Herzogenaurach, der Künstlerklausur und der GEDOK Franken.

www.juttaperrey.dipago.de

juttaperry@yahoo.de

@juttaperrey

**37**

BLÜTENTANZ/ KIRSCHBLÜTE 05

FineArt-Print Aluminium Silber
70 x 50 cm
2024

Startpreis 400 EUR

URSULA **BASSING**

„Die Visualisierung meines Inneren bedeutet für mich Freiheit, Selbstentdeckung im Chaos und Glücklichein. Mit einer Zeichnung, hier einer BLÜTE, wird digital, spielerisch, fließend, meinen Gefühlen und Ideen Raum gegeben in den unendlichen Möglichkeiten digitaler Kunst. ROT, Violett und PINK sind eine explosive Sinfonie, ein vitaler Farbrausch, Sinnbild der immerwährenden Erneuerung in der Natur. Der bildliche Ausdruck meiner inneren Reise lädt die Betrachtenden ein, eigene Emotionen und Entwicklungen zu erfahren, sodass Kunst nicht ein Endprodukt ist, sondern ein stetiger Prozess der Selbstentwicklung und Befreiung.“

Nach dem Berufsleben hat sich Ursula Bassing den Wunsch, als Bildende Künstlerin ihrer Kreativität Ausdruck

zu verleihen, mit einem Studium an der Akademie Faber-Castell und dem Abschluss als Meisterschülerin erfüllt. Ihre digitalen Arbeiten präsentiert sie auf langen, raumgreifenden Bilderbahnen und mit Einzelbildern als FineArtPrints.

Die Künstlerin ist Mitglied bei der GEDOK Franken und im BBK Mittelfranken und zeigt ihre Werke bisher in Nürnberg, Weißenburg, Ansbach, Wiesbaden und Bologna sowie online auf ihrer Homepage.

www.bassing.art
contact@bassing.art
[@bassing_art](https://www.instagram.com/bassing_art)

**38**

BOTANISCHER GARTEN ERLANGEN

(gespendet von Christiane Richter)

Aquarell

50 x 35 cm, gerahmt 70 x 50 cm

1993

Startpreis 450 EUR

PROF. HEINZ **SCHILLINGER** †

Heinz Schillinger (*27. 07. 1929, † 17. 02. 2008) wurde in Nürnberg geboren. Seine berufliche Karriere startete er ebenfalls in seiner Lieblingsstadt. Heinz Schillinger war zunächst ein gefragter Grafiker mit eigener Werbeagentur, die er bereits im Alter von 30 Jahren gründete. Über Nürnberg hinaus bekannt wurde er durch Werbeplakate und besonders prägnante Firmensignets (z. B. der Knopf von Wöhl, der Büffel im Firmenlogo der Spielwarenfirma Big).

Schillinger wurde 1979 als Professor an die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg berufen, wo er bis 1991 den Lehrstuhl für Grafikdesign innehatte.

Die kleinsten grafischen Werke Schillingers hatten die größte, ja sogar weltweite Verbreitung. Knapp 400 Briefmarken stammen aus seiner Feder, dabei reicht die Bandbreite seiner Motive von Blumen und Pflanzen über Schiffe, Eisenbahnen, Autos, Motorräder (historische Fahrzeuge), Städteansichten bis hin zu wunderschönen Miniaturlandschaften. Sein „Limburger Dom“ wurde 1989 vom Weltpostverein zur „schönsten Briefmarke der Welt“ gekürt. Nur wenige Tage vor seinem Tod erschien seine letzte Briefmarke: „1000 Jahre Dorfkirche Bochum-Stiepel“.

Wir danken Christiane Richter für das Exponat.



39 SONGE

Digitaler Druck auf Japanpapier 1/3
40 x 30 cm
2025

Startpreis 200 EUR

NINA URLICHS

Nina Urlichs lebt und arbeitet zwischen Paris und ihrer Geburtsstadt in Deutschland. Nach ihrem Diplom in Modedesign (MFS Deutschland 1992) wandte sie sich der bildenden Kunst zu und setzte ihre Ausbildungen und Kunststudien bis 1996 in Paris und Deutschland fort.

Die Zeichnungen und Werke der in Nürnberg geborenen Künstlerin beschäftigen sich mit Themen rund um das Menschliche und seine zweideutigen Gefühle: zwischen Gewalt und Zärtlichkeit, zwischen Freude und Wut. Hier entsteht ein Spiel der Überlagerungen und Linien, ähnlich unserer vielschichtigen Psyche.

Seit 1998 nimmt sie an internationalen Ausstellungen teil wie MVVO New York, der „Biennale Européenne“ in Paris oder bei „New Artists“ in London. Ihre Werke wurden im Annuaire OFF, im Artszene-Magazin Paris, in Le Monde International und Visionary Art NY veröffentlicht. Sie gewann 2021 den Kunstpreis der Fondation Taylor Paris, den Prix Roger Marage für Zeichnung und den Preis für Digitale Photographie Kun:st Stuttgart.

Mitglied bei der GEDOK Franken.

www.ninaurlichs.com

nina@urlichs.de

@ ninaurl



40 AKT

Zeichnung
32 x 24 cm, gerahmt
2011

Startpreis 300 EUR

BRUNO MARIA **BRADT**

Bruno Maria Bradt, geboren in Rumänien, ist Grafiker und Künstler mit einer großen Leidenschaft für das Zeichnen. Heute lebt er in Fürth. Seit 2012 ist er verheiratet mit Susanne Leutsch.

Seine Arbeiten entstehen überwiegend mit Bleistift auf Buchbinderkarton, akzentuiert durch Gouache und Pastellkreide. Häufig integriert er zudem Texte aus Liedern, der Bibel oder Gedichten in seine Werke. Viele seiner Arbeiten sind mehrteilig, überlebensgroß angelegt und bis ins kleinste Detail ausgearbeitet. In der Metropolregion sind seine monumentalen, realistischen Zeichnungen inzwischen weithin bekannt. Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens stehen stets Menschen. Für seine Werke wählt er gezielt Protagonistinnen und Protagonisten aus,

die er in einem Fotostudio inszenieren und fotografieren lässt. Diese Aufnahmen bilden die Grundlage seiner Bildkompositionen. Sein Interesse gilt dabei sowohl den oft übersehenen Menschen unserer Gesellschaft - wie in seinem zehn Meter langen Werk „12“ - als auch seiner Familie und seinem Freundeskreis.

Teile seiner Arbeit „Halt mich“ brachten ihm 2024 den Gewinn des NN Kunstpreises ein. Darüber hinaus wurde Bruno Maria Bradt bei der Kunstbiennale „Ortung“ in Schwabach mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

www.bruno-bradt.de

bruno_bradt@web.de

@ bruno_bradt



41 VON OST NACH WEST

Collage/Acryl auf Leinwand
100 x 100 cm
2025

Startpreis 380 EUR

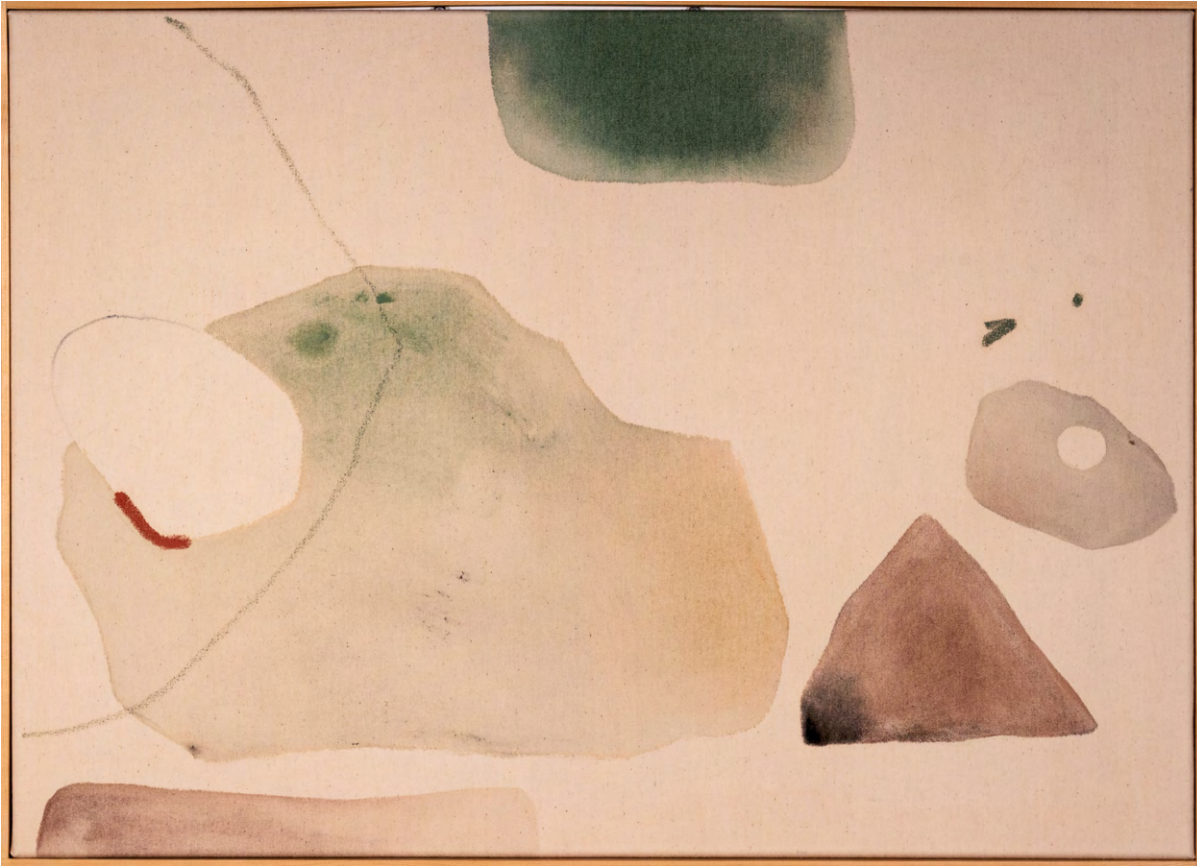
USCHI SCHIELEIN

Uschi Schielein lebt und arbeitet in Nürnberg. Sie hatte viele Hobbys, aber keines füllte sie richtig aus. Bauernmalerei - na ja, ganz schön, Goldschmiedekurse - auch ganz schön. Dann die ersten Versuche mit Farbe auf einer Leinwand. Na ja, wieder nichts. Die Lust war vergangen. Doch mit der Engelsgeduld von Georgine Röder hat es dann doch noch geklappt, und jetzt genießt sie jede Stunde mit Georgine und den Malkolleginnen. Gemeinsam nahmen Sie an Ausstellungen teil, in denen sie beispielsweise ihre

Perspektive auf die Bedeutung von Freundschaft teilen und wie man dieses Thema auf der Leinwand zum Ausdruck bringen kann. Nun malt sie schon 10 Jahre und es macht ihr richtig Spaß, dabei die Seele baumeln zu lassen.

Teilnahme an einigen Ausstellungen in Nürnberg und Umgebung.

g.schielein@web.de



42

SEASIDE III

Mixed Media auf Leinwand
50 x 70 cm, gerahmt

Startpreis 450 EUR

SANDRA **WELL**

Sandra Well, geboren 1993 bei Nürnberg, lebt und arbeitet in der Region selbstständig im Bereich Tätowierungen sowie in ihrer freischaffenden künstlerischen Praxis. Sie absolvierte eine gestalterische Ausbildung an der Fachoberschule und entwickelt ihre künstlerische Arbeit seitdem kontinuierlich weiter. Ihre Werke bewegen sich im Bereich der abstrakten Malerei mit reduzierter, bewusst komponierter Bildsprache. Ihre Arbeit wurzelt in einem Prozess der feinfühligsten Beobachtung und des Austauschs zwischen Form, Farbe, Textur und Umgebung - in der Untersuchung ihres Umfelds, besonders der Natur und ihrer unscheinbaren Entdeckungen, aber auch der urbanen Aspekte und deren Beziehungen zueinander. Die Abstraktion

dient hierbei als Filter dafür, wie Erfahrungen und Eindrücke in das Gedächtnis aufgenommen werden. Die Bilder schwanken zwischen Freiheit und Absicht - eine Kombination aus spielerischer Erkundung und einem prüfenden Blick für das Gleichgewicht, während die bewusste Reduzierung den Fokus auf das Wesentliche lenkt.

Sandra Wells Arbeiten waren bereits in mehreren Gruppen- sowie Einzelausstellungen und Kunstmessen vertreten.

www.sandrawell.com

info@sandrawell.com

[@sndrwell](https://www.instagram.com/sndrwell)



43 MOTION

Sand, Pigmente, Kohle
120 x 60 cm
2025

Startpreis 850 EUR

WOLFGANG **WALTER**

Der Künstler widmet sich seit über 30 Jahren dem Materialbild und dem Spannungsfeld von Oberfläche und Tiefe. In dieser Auseinandersetzung hat er eine eigene Bildsprache entwickelt, in der Dynamik, Verdichtung und stille Präsenz zusammenwirken. Seine Arbeiten entstehen aus einem körperlich-intuitiven Prozess heraus: Steinmehl, Sande, Sumpfkalk, Beizen, Tuschen und Pigmente werden geschüttet, verzogen, geritzt, überlagert und teilweise mit Wachs verdichtet. So entstehen reliefartige Oberflächen, Spuren, Konturen und lasierende Farbräume. Walter interessiert der Moment, in dem Material mehr wird als Oberfläche: ein Resonanzraum für Zeit, Tiefe, Bruch, Verdichtung und Präsenz.

Zahlreiche Ausstellungen führten seine Arbeiten in Galerien und Ausstellungsräume in Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwäbisch Hall, Dresden sowie in sein eigenes Atelier in der Rosenaustraße.

Mitglied im BBK.

www.wolfgangwalter.com

mail@wolfgangwalter.com

[@ wolfgang_walter_art](https://www.instagram.com/wolfgang_walter_art)



44

CALIMA - WIR SIND ALLE AFRIKANER

Dyptichon - Mixed Media mit Cochenille
2 mal 19 x 37 cm, gerahmt
2017

Startpreis 550 EUR

VERONIKA STRELAU-RÜCKEL

Beruf als IT-Organisatorin und Systemanalytikerin bis 2000, künstlerische Ausbildung im Kunstquartier Nürnberg, Studium der experimentellen Malerei an freien Kunstakademien, Bezug eigener Atelierräumen und ab 2005 Tätigkeit als freischaffende Künstlerin.

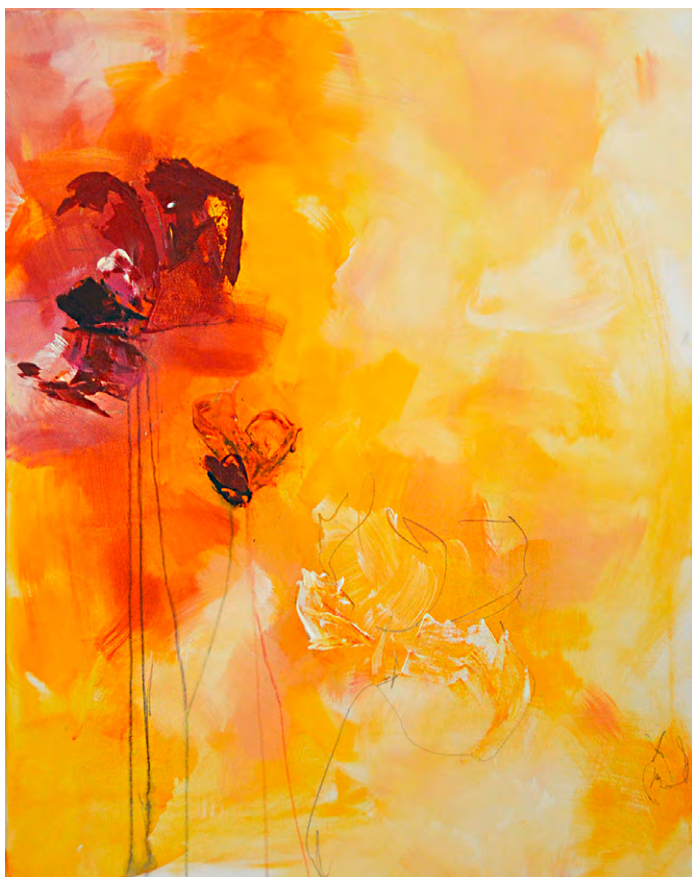
Das hier präsentierte Diptychon wurde in Mixed-Media mit Cochenille-Pigmenten auf handgeschöpftem Büttenpapier gearbeitet. Der purpurrote Naturfarbstoff Cochenille wird aus Schildläusen gewonnen. Sie liefern die Karminsäure, einen Farbstoff, der durch seine vielfältigen Verwandlungs- und Einsatzmöglichkeiten eine besondere Herausforderung darstellt. Sowohl das Büttenpapier als auch das Pigment sind empfindlich, reagieren auf Reize, sind unberechenbar. Das künstlerische Ergebnis ist daher nicht immer planbar.

Doch die schönen Motive und Rottöne der Werke können über den Widerspruch zwischen der Fassade des „schönen Scheins“ und der harten Realität nicht hinwegtäuschen. Es geht immer um das Lebensdrama in seiner gesamten Fülle – um das „Anders-Sein“, um Entbehnungen und Stigmatisierungen, aber auch um Toleranz.

Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen in Nürnberg und Umgebung.

Mitglied der GEDOK Franken.

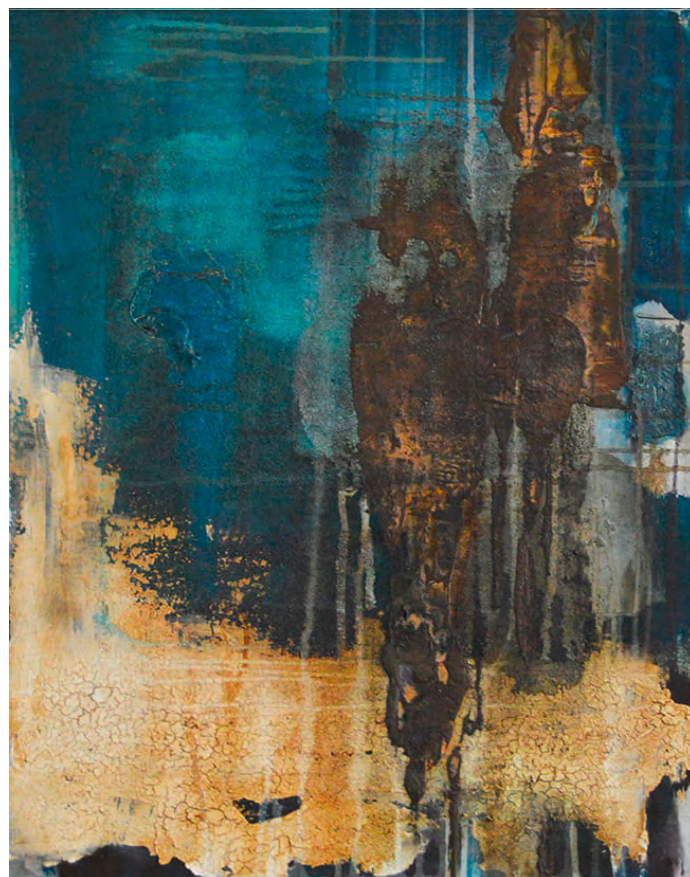
www.farb-kunst-raum.de
farb-kunst-raum@t-online.de



45 SOMMERBRISE

Acryl auf Leinwand
100 x 70 cm
2025

Startpreis 650 EUR



46 NATUR

Rost auf Leinwand
70 x 50 cm
2025

Startpreis 300 EUR

USCHI HEUBECK

Uschi Heubecks künstlerischer Ansatz ist es, sich ganz und gar von ihrer Intuition leiten zu lassen. So findet sie Ausdruck in zeitgenössischer Malerei, innovativen Accessoires und Fashion-Unikaten. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, in ihrem KÜNSTLERHAUS ihre oder auch die eigene Kunst in vollen Zügen zu genießen und bietet dort auch Kurse unter professioneller Begleitung an.

Eine warme Sommerbrise streift über die Felder und lässt die roten Mohnblüten sanft im Licht tanzen. Wie kleine Flammen wiegen sie sich im Wind, während die Luft nach Sonne, Erde und stiller Weite duftet. Für einen Augenblick

scheint die Zeit langsamer zu fließen – leicht, leuchtend und voller Sommer.

2013 1. Preis „Kreative Köpfe der Metropolregion“
2017 Eröffnung Künstlerhaus KUNSTRAUM & Landkreiskünstlerin

Mitglied bei BBK Nürnberg und der GEDOK Franken.

www.uschiheubeck.de
info@uschiheubeck.de
[@kunstraumuschiheubeck](https://www.instagram.com/kunstraumuschiheubeck)

47 DIE KÖNIGIN

Polymer Clay, Metallpulver, Draht
26 x 30 x 15 cm
2025

Startpreis 600 EUR



GEORG VUNDERKAMMER **DINKEL**

Georg Dinkel wurde 1956 in Reundorf/Lichtenfels geboren. Er studierte von 1976 bis 1981 Visuelle Kommunikation an der Fachhochschule Nürnberg und Bielefeld und schloss als Dipl.-Fotodesigner (FH) ab. Seit 1985 arbeitet er als freischaffender Fotodesigner. Er lebt und arbeitet in Zirndorf.

Die Skulpturen des Künstlers erschaffen eine fesselnde Welt, die an der Schnittstelle von Technik, Biologie und Fantasie liegt. Jede Figur ist ein handgeformtes Einzelstück aus Polymer Clay, präzise modelliert und in detailreichen Farbschichten gestaltet. Aus diesem formbaren Material entstehen Wesen, die sowohl organische als auch mechanische Eigenschaften aufweisen - filigrane Hybride, die Insekten, Meerestieren, Vögeln oder fiktiven Kreaturen ähneln. Die Skulpturen integrieren Elemente der

Steampunk-, Science Fiction- und Surrealismus-Ästhetik, bewahren jedoch gleichzeitig eine einzigartige Sensibilität und poetische Präzision.

Georg Dinkel zeigt, dass Leben mehr ist als Biologie - es ist auch ästhetisch und fantasievoll. In einer Zeit, in der künstliche Intelligenz, Robotik und Biotechnologie unsere Vorstellungen von Leben verändern, erscheinen diese Miniaturskulpturen als poetische Reflexionen über das künstliche Lebendige.

www.vunderkammer.com
georg@vunderkammer.com
[@vunderkammer_georg_dinkel](https://www.instagram.com/vunderkammer_georg_dinkel)



48 LESEVOGEL

Tusche auf Papier auf Keilrahmen
70 x 50 cm
2026

Startpreis 200 EUR



49 TOSCANA IM WINTER

Aquarell auf Büttenpapier auf Keilrahmen
70 x 50 cm
2026

Startpreis 200 EUR

CHRISTA SCHÜSSEL

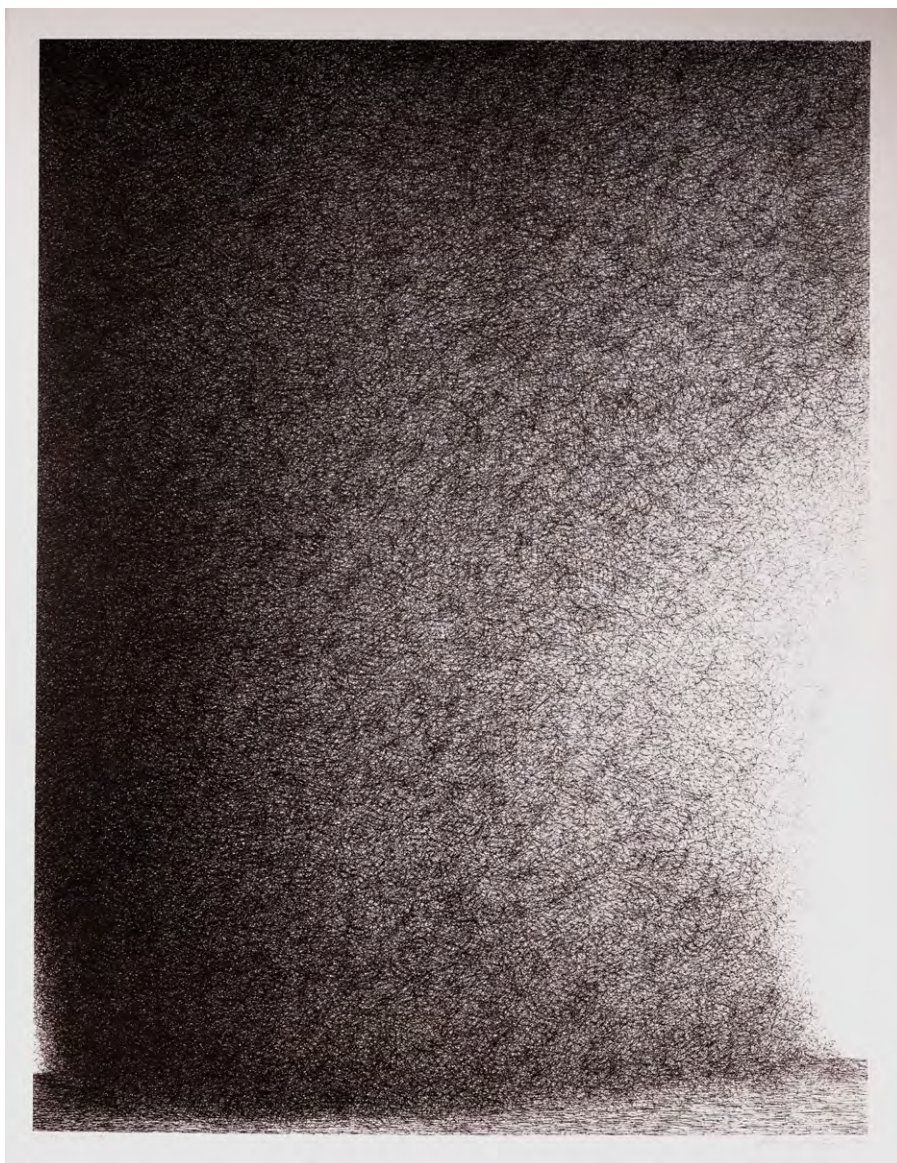
Christa Schüssel lebt und arbeitet in Nürnberg-Eibach. Sie begann als Autodidaktin. In den folgenden Jahren hat sie sich im Rahmen verschiedener Seminare weitergebildet - unter anderem an der Freien Kunst-Akademie Augsburg, bei Holzschnitt- und Radierkursen im Kloster Bronnbach sowie an der Kunstschule Hamburg bei einem mehrjährigen Zeichenlehrgang. Die Künstlerin hat zudem bei Prof. Francis Scholz an der Akademie Reichenhall das Zertifikat Meisterkurs Abstrakte Malerei erworben.

Ihre Werke wurden unter anderem in der Galerie der Friedenskirche Nürnberg, in der Deutschen Gemeinde Otta-

wa/Kanada, dem Bildungszentrum Randolins (St. Moritz) und dem Temple de Vallon Pont d'Arc in Frankreich ausgestellt.

Ihr Schaffen umfasst zudem ein Meditationsheft über die Elija-Geschichte sowie die Gestaltung diverser Buchumschläge für die theologische Fakultät der Universität Erlangen. Es erschien ein Bildband mit den wichtigsten Arbeiten ihres künstlerischen Wirkens.

ch.schuessel@web.de



50 STURM

Lithographie 50/150
65 x 50 cm
1974

Startpreis 150 EUR

PROF. WERNER **KNAUPP** †

Das umfangreiche Schaffen von Prof. Werner Knaupp ist geprägt von unterschiedlichen Werkgruppen, die zyklisch aufeinanderfolgen und jeweils mehrere Jahre umfassen. Die einzelnen Schaffensperioden unterscheiden sich sowohl thematisch als auch hinsichtlich der verwendeten Materialien deutlich. So schuf er Kugelschreiberzeichnungen, Kohlezeichnungen, Gouachen, Aschebilder, Eisen-skulpturen, Pastelle, Acrylbilder und Fotografien.

Ebenso vielseitig sind die Reisen, die den Künstler in seinem Schaffen inspiriert haben. So hat er die Vulkane auf Hawaii besucht, war in der Sahara und hat im Sterbehaus der Mutter Teresa in Kalkutta und im Nürnberger Krematorium gearbeitet.

Werner Knaupp hat an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Fritz Griebel, Otto Michael Schmitt und Gerhard Wendland studiert. Von 1986 bis 2001 lehrte er als Professor für Malerei an der Akademie. Seine Werke befinden sich in vielen Sammlungen von Museen im In- und Ausland.

Knaupp starb am 9. September 2025 im Alter von 89 Jahren.

Wir danken der Galerie Jacobsa für das Exponat.

www.wernerknaupp.de

www.jacobsa.de

www.facebook.com/galeriejacobsa/

@galerie.jacobsa



51 KOI 7

Mixed Media
30 x 30 cm
2025

Startpreis 360 EUR

HEIKE KNOLL

„Unmögliches sichtbar machen, meine Empfindungen mittels Augen und Herz auf die Leinwand malen, das ist meine Intention.“

Die in Hagen/Westfalen geborene Künstlerin begann ihre künstlerische Reise im Jahr 2007 mit einer intensiven Auseinandersetzung mit Aquarell- und Acrylmalerei. Darauf folgten Weiterbildungen an renommierten Institutionen wie der Europäischen Kunstakademie Trier, der Kunstakademie Bad Reichenhall und eine Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern und Künstlerinnen aus München und Nürnberg. Seit 2010 ist sie als freischaffende Künstlerin aktiv und teilt seit 2014 ihre künstlerische Leidenschaft als Referentin. In der Kunst & Kreativfabrik Boesner ist sie

außerdem seit 2020 Dozentin. Sie nahm erfolgreich an den Kunstsymposien in Kulmbach und Nürnberg teil und engagiert sich in der freien Portraitzeichengruppe im Kunsthaus Nürnberg.

Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen in Nürnberg, Erlangen, Forchheim, Österreich, Litauen und mehr.

Mitglied bei der GEDOK Franken, focus-europa e.V. und BFK.

www.heikeknoll.de

heike_knoll@web.de

[@ kunstatelier_heike_knoll](https://www.instagram.com/kunstatelier_heike_knoll)



52 GENESIS

Gips, Holz, Draht,
gewachst (Buchstützen)
2 Teile, je 22 x 25 x 16 cm
2020

Startpreis 300 EUR

SUSANNE LEUTSCH

Die Künstlerin ist in Schweinfurt geboren und lebt nun in Fürth. Seit 2012 ist sie verheiratet mit Bruno Maria Bradt. Schwerpunkt ihrer Arbeiten sind Objekte und Skulpturen aus und mit Papier.

„Meine Kunst entsteht häufig beim Tun. Es ist ein emotionales Sich-Herantasten an das eigene Erleben. Wahrnehmen, was gerade ist, ohne nachzudenken, um später aufzutauchen und zu entdecken, was entstanden ist. Immer wieder entstehen organische Formen, wie sie in der belebten Natur vorkommen. Vorwiegend arbeite ich heute mit Papier, denn es ist ein wunderbares Material. Selbst wenn es seine Aufgabe erfüllt hat, als Träger von Schrift, Information oder in Form gebracht als Verpackung, lässt sich damit noch vieles machen. Manchmal reizen mich

auch andere Werkstoffe, wie in diesem Fall bei der Arbeit ‚Genesis‘. Über die Jahre sind viele Arbeiten und dazu auch Texte entstanden. Wiederkehrende Themen sind die Prozesse von Werden und Vergehen, das Entstehen und Keimen des Lebens, das Wachsen, sich Ausbreiten und schließlich Vollenden eines Lebenszyklus. Themen aus Religion und Philosophie finden Eingang in den kreativen Prozess.“

Zahlreiche Ausstellungen in Fürth und Umgebung und in Jena.

www.kunst-leutsch.de

info@kunst-leutsch.de

@ [susanneleutsch](https://www.instagram.com/susanneleutsch)

**53****SONNENAUFGANG**

Aquarell-Papier,
geschnitten und gefaltet
70 x 50 cm, gerahmt
2023

Startpreis 500 EUR**REINHARD SCHUSTER**

In Reinhard Schusters künstlerischer Arbeit steht das Material Papier im Mittelpunkt. Ein scheinbar einfaches, doch unglaublich wandelbares Medium. Durch Schneiden und Falten entstehen Reliefs, die im Zusammenspiel von Licht und Schatten eine eigene, stille Lebendigkeit entfalten. Dabei ist der Künstler vor allem daran interessiert, wie aus der Fläche Raum wird und wie Bewegung, Tiefe und Emotion allein durch Struktur entstehen können. Die vollendeten Werke laden den Betrachter ein, sich in die optischen und geometrischen Spiele hineinzudenken.

Ausstellungen:

Deggendorf

Kulmbach

Ansbach

Stein

Internationale Paperart Ausstellung Papier Global

Bund fränkischer Künstler

Kulturforum

Faber Castell

www.paperart-schuster.jimdofree.com
paperartschuster@gmail.com

**54**

KIND IM KISSEN

Keramik

10 x 21 x 21 cm

2007

Startpreis 250 EUR

PATRICK NIESEL

Patrick Niesel stammt aus Schlema im Erzgebirge und lebt in Nürnberg. Der Künstler war nach einer Ausbildung zum Holzbildhauer 2004 Student der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Seit 2007 arbeitet er als freischaffender Bildhauer in seinem Atelier im Zeltner Schloss in Nürnberg.

Der Künstler bedient sich vielseitiger Techniken und Materialien. Zum Beispiel arbeitet er mit Holz, Gips und Ton, wobei Aktstudien und Portraits im Zentrum seiner plastischen Werke stehen. Zudem entwirft er preisgekrönte Münzen mit historischen oder auch naturnahen Motiven.

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen u. a. in Nürnberg, Landshut, Sulzbach-Rosenberg, Burgkunstadt, Coburg und Scheßlitz.

Er ist außerdem Mitglied im BBK Mittelfranken und Träger des Kunstpreises der Nürnberger Nachrichten 2024.

www.bildhauer-niesel.deinfo@bildhauer-niesel.de[@atelier_patrick_niesel](https://www.instagram.com/atelier_patrick_niesel)

**55****DAZZLING LIGHT**

Öl auf Leinwand
110 x 110 cm
2024

Startpreis 580 EUR

VERONIKA **SCHULTE-BOCKHOLT**

Veronika Schulte-Bockholt studierte an der Akademie der Bildenden Künste München. Einen entscheidenden Impuls für ihre malerische Praxis fand sie zudem in der Auseinandersetzung mit Farbtheorie und -praxis von Jerry Zeniuk und Ingrid Floss. Sie ist Kunstlehrerin, lebt und arbeitet in Dinkelsbühl.

In ihren vorwiegend mit Öl bearbeiteten Leinwänden beschäftigt sich die Künstlerin mit dem Motto: „Farbe ist der direkte Weg zum Herzen“. Beim Mischen und Kombinieren der Farben interessiert sie vor allem der Entstehungsprozess und der Wunsch, die Farbflächen, geleitet von Intuition und Reflexion, in eine Harmonie zu bringen.

In diesem Exponat entfaltet Veronika Schulte-Bockholt ein Gefüge aus pastosen Farbfeldern. Sanfte Pastelltöne in Rosé, Mint und Hellgelb treten in einen Dialog mit erdigen Nuancen und tiefen Akzenten in Weinrot und Kobaltblau. Die blockhaften Pinselzüge verleihen dem Werk eine lebendige Tektonik. Ein neonartiges, gleißendes Gelb-Grün blitzt im Zentrum hervor und bringt die gesamte Komposition in Schwingung.

Mitglied in der GEDOK Franken und dem BBK.

www.schulte-bockholt.org

@ veronika_schulte_bockholt

**56**

HEILUNG DURCH LICHT

Öl auf Leinwand
85 x 62 cm, gerahmt
2014

Startpreis 1000 EUR

GALINA SCHWAIGER

Galina Schwaiger hat ab 1984 an der Kunsthochschule Vladikawkas, Russland, und der Kunstakademie Tiflis in Georgien studiert. Ab 1992 war sie Schülerin bei dem fränkischen Maler Oskar Koller. Sie beherrscht verschiedene Maltechniken. Ihre Aquarellbilder zeigen eine leichtere Atmosphäre, wogegen ihre Ölgemälde eine tiefere Substanz vermitteln und ihre Skizzen durch ihre Schlichtheit auffallen und beeindrucken.

Die Bilder der über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannten russischen Malerin Galina Schwaiger vermitteln mit Transparenz und Leichtigkeit das Gefühl, dass die Bilder in

Bewegung sind, und nehmen den Betrachter mit auf eine gedankliche Reise. Schon flüchtig betrachtet spürt der Interessierte, dass hier eine emotionale Malerin Bilder schafft, die zu einer Vielfalt der Gedanken führen und dem Raum eine besondere Energie und Anziehungskraft verleihen.

Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen, unter anderem in Paris, San Marino, Innsbruck, Wien und Nürnberg.

www.galina-art.de
galinaschwaiger@yahoo.de
 @ galinaschwaigerart



57 VERBUNDEN I

Lithographie, nummeriert,
signiert, Auflage 10
70 x 30 cm

Startpreis 100 EUR



58 VERBUNDEN II

Lithographie, nummeriert,
signiert, Auflage 10
70 x 30 cm

Startpreis 100 EUR

INGRID RIEDL

Ingrid Riedl ist in Erlangen geboren. 2005-2009 Gaststudium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Danach freischaffend tätig im eigenen Atelier, aktuell in den Tillystudios. Mitglied im Kulturring C, im Kunstverein Erlangen und im Bund fränkischer Künstler.

Die Malerin und Zeichnerin Ingrid Riedl ist längst eine feste Größe im fränkischen Kunstbetrieb und mit ihrer Meisterschaft im Umgang mit Öl und Leinwand, mit Graphitstift und Zeichenblock, eine Bereicherung für jede Gruppen- oder Einzelausstellung. Ihre Darstellungen von Körpern, Stoffen, Gegenständen sind so präzise wie hauchzart mit Öl auf Leinwand gebannt, dass man schon zweimal hingu-

cken muss, um den Zauber der vermeintlichen Fotografie erkunden zu wollen. Ihre Arbeiten gründen auf der Wahrnehmung von real Existentem, sind aber keine Abbilder, sondern lassen der Wirklichkeit ihr Geheimnis.

1. Preis bei „Kunst und Genuss“ 2023. Auszeichnung mit dem Kunstpreis 2021 der VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach. Anerkennungspreis beim 4. Fränkischen Kunstpreis 2016. Nominierung für den NN-Kunstpreis 2026. Teilnahme an vielen Ausstellungen in der Region.

www.ingrid-riedl.de
ingrid-riedl@t-online.de



59 FRAGIL

(Unikat)

Bronzeguss im Wachs ausschmelzverfahren, verlorene Form

26 x 8 x 10 cm

2023

Startpreis 550 EUR

KLAUS-JÜRGEN RÜCKEL

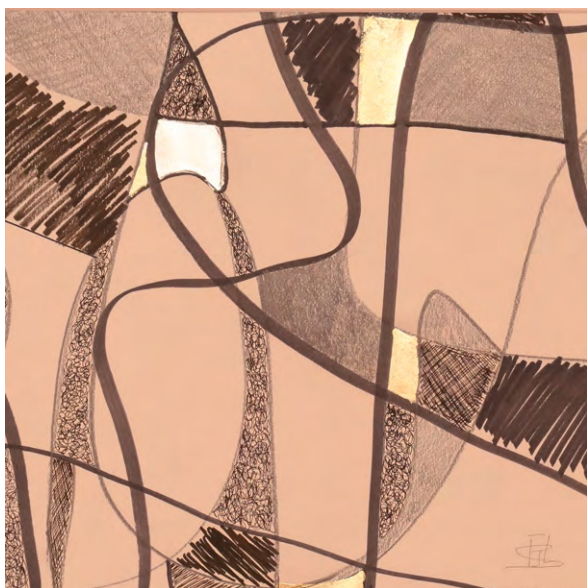
Seine künstlerische Ausbildung begann im Kunstquartier Nürnberg mit klassischer Malerei und Zeichnung, gefolgt vom Studium der experimentellen Malerei und Bildhauerei an freien Kunstakademien. Ausbildung bei Prof. Erich Sauer in der klassischen Bronz Bildhauerei.

Die Bronzeplastik steht mit ihrer klaren Form eindringlich, aber auch fragil, vor dem Betrachter. Das eigentliche Objekt ist erhöht und schließt mit dem Quadratschädel ab. Die Skulptur entsteht auf dem klassischen Weg über die Skizze zum Bozzetto, das noch Korrekturen erlaubt. Es folgt die Erstellung der Wachsform als notwendiger Schritt zum Werk im Wachs ausschmelzverfahren in der Werkstatt des Gießers. Das Nacharbeiten und Polieren übernimmt der Künstler selbst.

Regelmäßige Teilnahme an regionalen und überregionalen Ausstellungen, wie den Nürnberger SüdArt-Ateliertagen und den Stadtwerken in Strausberg (Brandenburg). Einzelausstellungen in der BG in München, in der Kreisgalerie Dahn (Pfalz) und in der Residenz Hilpoltstein „Alles was Recht ist - Ansichtssache?“ sowie den Galerien LeonArt und Pia Rubner in Nürnberg.

Veröffentlichung: Kunstbuch „Triple A“, 112 Seiten, ISBN 3-00-049051-4

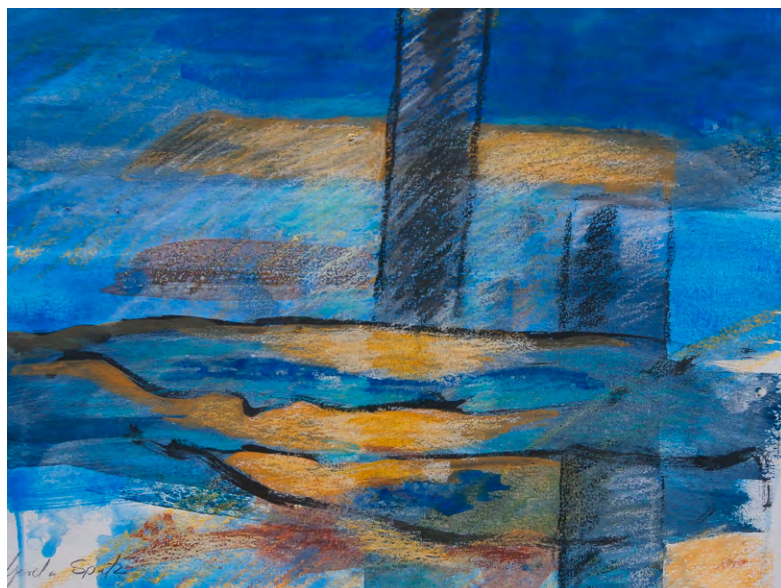
www.farb-kunst-raum.de
farb-kunst-raum@T-online.de



60 GRAFIK MIT BLATTGOLD

Mischtechnik auf Papier
30 x 30 cm
2025

Startpreis 300 EUR



61 STEG AM SEE

Mischtechnik auf Papier
30 x 40 cm, mit Passe-partout 50 x 65 cm
2025

Startpreis 320 EUR

GERDA SPATZ

Gerda Spatz ist seit mehr als 40 Jahren künstlerisch tätig. Dabei lag ihr Schwerpunkt ursprünglich beim Aquarell, worauf sich auch ihre Aktivitäten als Kursleiterin konzentrierten. Die abstrakte und gegenstandslose Wiedergabe ist ihr Weg. Ihre Aufmerksamkeit gilt dabei dem Menschen, seinen Spuren durch Raum und Zeit. Malen ist für sie ein Ausgleich und Freude am eigenen Erschaffen eines Kunstwerkes.

1983/84 absolvierte sie ein Fernstudium bei der Studiengemeinschaft (SGD) Darmstadt, worauf Studienaufenthalte an der Europäischen Kunstakademie in Trier, der Akademie in Bad Reichenhall, in Griechenland, Marokko, Italien und am Bodensee folgten. Seit 2000 ist sie Dozentin an

der VHS Schwabach und besitzt ein eigenes Atelier und Malstudio, wo sie verschiedene Maltechniken unterrichtet.

Seit 1980 präsentiert sie sich im Fränkischen Raum in Einzel- und Gruppenausstellungen. 2018 wurde sie für den Ansbacher Kunstpreis nominiert.

Mitglied in der GEDOK Franken.

www.gerda-spatz.de

info@gerda-spatz.de

[@kunstwerkgerdaspatz](https://www.instagram.com/kunstwerkgerdaspatz)

**62****SERENDIPITY**

Acryl auf Leinwand
80 x 100 cm
2026

Startpreis 320 EUR

RUSSELL NEWMAN

Russell Newman wurde 1959 in Pembury, England, geboren und ist in der Nähe der Nordsee aufgewachsen. Seine Leidenschaft ist das Meer, in all seinen Farben und all seinen Stimmungen, ob vom Sturm aufgewühlt oder sanft vom Mondlicht beschienen. Zum Malen ist er erst relativ spät gekommen. Nach einem Burnout hat ihn die heilsame Kraft der Kunst dazu gebracht. Mit dem Malen geht es ihm wie mit dem Meer: Beides lässt ihn, einmal davon gepackt, nicht mehr los. Seit 2016 hat das Malen immer mehr Raum in seinem Leben eingenommen. Inzwischen hat er die Kunst zu seinem Beruf gemacht. Er lebt und arbeitet in Nürnberg.

Das Exponat soll die Glückseligkeit eines Schönwettermorgens und alles, was der Tag verspricht, an der Ostsee ausdrücken. Es wurde 2026 nach Skizzen und Eindrücken, die der Künstler bei dem Plein Air Festival in Kühlungsborn angefertigt und gesammelt hatte, gemalt.

www.russell-newman-art.de

russell.newman@gmx.de

[@russellnewmanart](https://www.instagram.com/russellnewmanart)

**63**

SEESAND

Acryl und Sand auf Malkarton
30 x 40 cm, gerahmt 42 x 52 cm
2026

Startpreis 320 EUR

KERSTIN RIECHERT

Kerstin Riechert lebt in Nürnberg und arbeitet als Technische Redakteurin. In ihrer Freizeit widmet sie sich dem Schreiben und Malen. Für ihre künstlerische Weiterbildung in den Bereichen Malerei und Druck besuchte sie regionale und überregionale Seminare und Workshops.

Arbeiten von ihr wurden in Haus Buchenried am Starnberger See, bei der Ausstellung der Coburger Sommerakademie im Kunstverein Coburg, der Textweberei Winterhausen und in der Kirche St. Nikolaus und St. Ulrich in Mögeldorf, im Markgräfler Museum Müllheim und in der Ausstellung „Harmonie in Bild und Klang“ in Ludwigsburg gezeigt. Bei den Texttagen Nürnberg 2024 wurde eines

ihrer Bilder als Textanregung für eine Mitmachaktion des Autorenverbandes Franken e.V. eingesetzt. 2025 und 2026 wurden im Rahmen des Plein-Air-Festivals Arbeiten von ihr in der Kunsthalle Kühlungsborn ausgestellt - darunter die Arbeit „Seesand“. Zuletzt waren 2026 Bilder von ihr im Rahmen der Ausstellung der Coburger Sommerakademie im Kunstverein Coburg zu sehen.

Das Exponat entstand in diesem Frühjahr am Ostseestrand in Kühlungsborn. Neben Acrylfarben auf Malkarton enthält es auch eine Prise Ostseesand.

kerstin.riechert@gmx.de



64

MAJORELLE GARDEN (MARRAKESCH)

Mischtechnik auf Leinwand

60 x 80 cm

2012

Startpreis 460 EUR

KARIN DANN

Karin Dann, 1944 geboren, aufgewachsen an der Ostsee (daher offensichtlich ihre Vorliebe für die Farbe Blau), lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Zirndorf.

Ausbildung durch intensive Arbeitswochen an diversen Kunstakademien mit verschiedenen bekannten Künstler/innen. Ihre Maltechnik ist vielseitig unter Verwendung von Pigmenten, Sanden, Airbrush- und Acrylfarben. Es fasziniert und inspiriert sie das Werden und Vergehen in der

Natur, ihre Üppigkeit und der weite Blick in die Landschaft: Reiseerlebnisse sind immer wieder Thema der Künstlerin.

Erfolgreiche Teilnahme an Ausstellungen der Künstlerinnengruppe aus dem Atelier von Georgine Röder sowie Einzelausstellungen.

karin.dann@onlinemed.de

**65****UNTER DEM TISCH**

(gespendet von Gerlinde Pistner)

Aquarell auf Büttenpapier
 30 x 40 cm, gerahmt 42 x 52 cm
 2017

Startpreis 180 EUR**CORNELIA EFFNER †**

In zahlreichen Ausstellungen präsentiert Cornelia Effner ihre Aquarelle und ist zu einer wahren Meisterin der Aquarellkunst geworden. Gilt die Aquarellmalerei seit dem 19. Jh. als eher in den Hobbybereich fallende künstlerische Praxis, - Volkshochschulen und Kurse zeugen davon - gewinnt Cornelia Effner der schnellen Malerei mit Farben und Wasser beeindruckend eigenständige Qualitäten ab. Mit wenigen Pinselstrichen und Farbflächen vermochte sie ein Panoptikum verschiedenster Charaktere zu skizzieren: Kinder, Männer, Frauen und Zwitterwesen bevölkern ihre Blätter. Die Schilderung ist humorvoll bis ironisch, nicht selten unverblümt oder gar frivol.

Die Künstlerin übersiedelte 1984 von der ehemaligen DDR nach Nürnberg, wo sie ab 1996 freischaffend in den Bereichen Grafik, Malerei und Objektkunst tätig war. Das Rüstzeug für ihre künstlerische Tätigkeit hat sie in der Ausbildung zur Schauwerbegestalterin und Plakatsmalerin, Grafikerin und Werbeleiterin der Städtischen Bühnen in Quedlinburg erworben.

Das Bild, von Gerlinde Pistner als „unter dem Tisch“ benannt, entstand in der Endphase und der Hochzeit Effners Schaffens und ist eine großzügige Spende der Künstlerin Gerlinde Pistner.



66 ICH BIN

Öl auf Karton
59 x 42 cm
1999

Startpreis 350 EUR



67 ICH WAR

Öl auf Karton
59 x 42 cm
1999

Startpreis 350 EUR

UWE FUCHS

Geboren 1963 in Erlangen, lebt und arbeitet in Nürnberg als Grafiker und freier Künstler in seinem Südstadtatelier.

Bei den Exponaten des Künstlers Uwe „You-F“ Fuchs handelt es sich um Werke aus der Serie „Body and Art“. Sie entstanden während einer Phase der Sinnsuche als Künstler, geprägt von Selbstzweifeln und Depressionen sowie von einer Tätigkeit als freiberuflicher Grafiker, in der er zwar Aufträge erhielt, dafür jedoch nicht bezahlt wurde. Das Leben selbst in die Hand zu nehmen und eine neue Existenz aufzubauen, war für den Künstler entscheidend.

Mitglied der Künstlergruppe W5 Hinten und der Künstlergruppe „Kunstkooperative artOmate“. Mitbegründer des Kunstautomaten am Kopernikusplatz. Teilnahme an diversen Ausstellungen, vorwiegend im fränkischen Raum.

www.you-f.de
ubikunst@you-f.de

**68****EUROPA**

Holzschnitt, olive Färbung,
20 Stück + E.A., signiert
und nummeriert
70 x 100 cm
2022

Startpreis 1000 EUR

PROF. MARKUS LÜPERTZ

Der 1941 in Reichenberg geborene Markus Lüpertz zählt zu den bedeutendsten und einflussreichsten deutschen Künstlern der Gegenwart. Seine Werke zeichnen sich durch suggestive Kraft und archaische Monumentalität aus. Viele werden dem Neoexpressionismus zugeschrieben. Von 1988 bis 2009 war Lüpertz Rektor an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. Die Presse stilisierte ihn zum modernen Malerfürsten.

Markus Lüpertz konvertierte zum Katholizismus und betrachtete Gott und Kirche als Inbegriff allen bildnerischen Schaffens. Entsprechend große Bedeutung misst er den Buntglasfenstern bei, die er für Kirchen im französischen Nevers sowie in Köln und Lübeck entworfen hatte. Die

Kirche ist für ihn der Ort, an dem die Kunst ihren endgültigen Platz findet - und nicht, wie in Museen und Galerien, nur zeitweilig präsentiert wird. Trotz allem behält sich der Künstler seine Unabhängigkeit und Freigeistigkeit bei, pendelt nach Belieben zwischen Malerei, Skulptur und Dichtung und wehrt sich vehement gegen jeden Ansatz eines übergestülpten Dogmas.

Wir danken der Galerie ArtAffair Regensburg & München für das Exponat.

www.art-affair.net

www.facebook.com/galerieartaffair

**69**

3 FRAGMENTIERTE KÖPFE

Gips
je 20 x 20 cm
2024

Startpreis 150 EUR

EVELYN HESSELMANN

„Meine Oberflächen und Strukturen sollen neugierig machen. Interessante Farben und Formen erzeugen außergewöhnliche Oberflächen, die es zu erforschen gilt. Das macht meine Kunst authentisch.“

Tatsächlich bestehen die Bilder von Evelyn Hesselmann hauptsächlich aus Mischtechniken mit Acryl, Steinmehl und verschiedenen Papierarten. Auch Asche oder Sand und Seetang aus dem Urlaub finden Verwendung. Ihre Skulpturen hingegen sind oft aus Keramik gefertigt und werden speziell gerostet. Zu Beginn ihrer Karriere waren die Werke von der gegenständlichen Kunst geprägt. Im Laufe der Zeit hat sich der Stil in eine abstrakte, dreidimensionale Richtung verändert.

Zahlreiche Ausstellungen in Nürnberg, Italien, Spanien, China und Ägypten sowie mehrfaches Gewinnen des NN Kunstpreises. Außerdem Einladung des IWCAT Executive Committee zum Workshop und Symposium nach Tokoname/Japan (1995). Teilnahme an Symposien in Italien, der Türkei und China. Ernennung zur Gastprofessorin der Zibo School of Technology for Ceramic Design.

Mitglied im BBK und BKV.

www.hesselmann-keramik.de
evelynhesselmann@hotmail.com



70 INFINITO

Acryl, Graphit & Gouache
auf Aquarell-Büttenpapier
50 x 40 cm
2016

Startpreis 360 EUR

UTE KREUZER

Geb. 1962, Coburg; seit 1999 kalligraphische Ausbildung bei nationalen und internationalen Dozenten; gleichzeitig eigene nationale und internationale Lehrtätigkeit im Bereich Kalligraphie; Mitglied der Künstlerinnengruppe NEO³ und bei der GEDOK Franken.

In diesem Exponat erkundet Ute Kreuzer die Möglichkeiten, die die reinen Buchstabenformen ausdrücken können. Über viele Jahre und Bilder hinweg hat sie an für sie sehr wichtigen Themen gearbeitet. z.B. den Text „INVICTUS“ (E. Henley) erkundet oder eben auch „INFINITO“ (G. Leopardi). Gleichzeitig hat sie begonnen, das Verhältnis zwischen Schrift und Bild zu erkunden, teils klassisch, aber auch immer die Verbindung zur Gegenwart suchend. In

der kalligraphischen Umsetzung war der Künstlerin in dieser Version besonders wichtig auszudrücken, dass sie als Mensch zwar begrenzt ist, ihre Vorstellungskraft jedoch über alle Grenzen hinausreichen kann. Die reduzierte Farbigkeit unterstreicht dieses Gefühl der Unendlichkeit. Der Rahmen, die Rechtecke und die Form der Schrift geben den Gedanken jedoch Halt im Hier und Jetzt.

2007 bis heute verschiedenste Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

www.ute-kreuzer.de
u-t-e-kreuzer@web.de
 @ute.avis.sum



71

MÄNNER KAMEN MIT PFERDEN. WIR HATTEN KEINE PFERDE.

Acryl auf Leinwand
60 x 80 cm,
2017

Startpreis 800 EUR

ALEXANDRA MARIA **MARX**

Alexandra Gertrud Maria Marx (1967) ist Alumna des Dartington College of Arts, Dartington, England und studierte dort von 1996 bis 2001 Musik sowie Visual Arts and Performance (BA). 2017-2022 erwarb sie bei Fr. Prof. Dr. Susanne Liebmann-Wurmer den MA Kunstvermittlung an der FAU Erlangen-Nürnberg. Schwerpunkte ihres künstlerischen Arbeitens sind Geschichten als realitätsschaffendes Element in der Biografie, Frausein, Kindsein, Menschsein im Patriarchat, der Körper als Geisel des Kapitalismus und als direktes Handelsprodukt in der Technokratie, Embodiment als Grundlage für Selbstermächtigung, das Reale und das Mediale.

Manche Bilder entstammen unserem genetischen Gedächtnis. Sie arbeiten sich hindurch in die äußersten Schichten der Erinnerung und wollen dort wahrgenommen werden. Einst gab es in Europa keine Pferde. Als welche kamen, kamen sie mit Männern, die die damalige Welt vollends veränderten. Dieses Exponat ist eine Erinnerung an jenen Moment in der Geschichte unserer Vorfahrinnen.

Mitglied in der GEDOK Franken.

www.fraumaxx.eu

alexandra.marx@fraumaxx.eu



72 GEMÜSESTILLEBEN MIT FLASCHE

Farbpigmente in Lasurtechnik
88 x 70 cm, gerahmt
1991

Startpreis 300 EUR

CLAUDIA **BITTNER**

1989/92 Studium, Hochbegabtenstipendium an der EWF Nürnberg, Hauptfach Kunst
1999 Gaststudium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
Seit 2002 Freischaffende Künstlerin

Mit ihrem kraftvollen, explosiven Stil versucht Claudia Schleicher, Momente der Spannung und Dynamik festzuhalten und die Energie der Farb- und Formkompositionen an den Betrachter weiterzugeben. Sie möchte das Schöne im Betrachter ihrer Arbeiten selbst ansprechen und damit verstärken. Die Vorliebe der Künstlerin gilt Tierporträts. Außerdem liebt sie es, die anmutigen Bewegungen

von Rennpferden und die farbenfrohe Erscheinung von Jockeys zu malen.

Einzelausstellungen in Nürnberg, Erlangen, Frankfurt und Cebit Hamburg sowie Ausstellungsbeteiligungen in Nürnberg und Umgebung sowie in Comdex (Las Vegas) und Reno, Nevada.

Mitglied in der KV Erlangen, IG-Medien Nürnberg, KUK Neustadt/Aisch, GEDOK Gruppe Franken e.V.

c.schschleicher@web.de

**73****MONOLITH, NO. III**

Monotypie
40 x 40 cm, gerahmt

Startpreis 300 EUR

DR. EVA-MARIA **KIRSCHHOCK**

- 1980 Studium für das Lehramt mit Hauptfach Kunst
- 1994 Beginn der wissenschaftlichen Forschung und
Lehre an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
- 2003 Promotion

Kunst und Gestaltung sind grundlegende menschliche Kräfte, die jedem Menschen in mehr oder minder ausgeprägter Weise zu eigen sind. Künstlerische Arbeit ist immer und überall Arbeit, energetische Arbeit. Kunst verwirklicht sich in verschiedenen Ebenen. Wo sie überzeugt, springt beim Betrachter deren Gestaltkraft über. Sie eröffnet damit Möglichkeiten, schöpferisch und entdeckend zu werden.

In diesem Prozess sieht sich Kirschhock in der Verantwortung und antwortet in diesem Sinne in ihrer Sprache auf Erfahrungen, die sie zu Konkreativität auffordern.

Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen in Nürnberg, Amberg, Heroldsberg, Fürth, Kulmbach, Görlitz, Würzburg sowie international in Italien und Brasilien.

Mitglied bei der GEDOK Franken.

www.kirschhock.de
eva@kirschhock.de



74 MORGEN

Öl auf Leinwand
50 x 60 cm
2021

Startpreis 900 EUR

ANDI SCHMITT

Andi Schmitt ist 1957 in Würzburg geboren. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München und Kunstgeschichte an der Universität. Studienreisen nach England, Irland, Schottland und Wales. Seit 1985 ist er freischaffend tätig und lebt und arbeitet in Würzburg und Randersacker.

In der Malerei des Künstlers dominiert das Thema „Landschaft“ zumeist in stark vereinfachter Form. Ständig wechselnde Variationen von Licht und Schatten, verursacht durch Jahreszeiten und Tagesabläufe, durch Wind und Wetter lassen immer wieder neue Bilder entstehen. Das Licht wird in den Mittelpunkt des Interesses gestellt und

erscheint als eigenständiger Bildinhalt. Dabei reflektieren diese Arbeiten nicht nur schöne Naturerlebnisse, sondern strahlen oft etwas Zwiespältiges aus, denn ein Morgenlicht kann auch als Abendlicht gedeutet werden, so dass offenbleibt, ob Helligkeit oder Dunkelheit auf uns zukommt.

Zahlreiche Preise, darunter der NN-Kunstpreis 2011, zählen zu seinen Auszeichnungen. Außerdem wurde er ebenfalls für den NN-Kunstpreis 2026 nominiert.

www.andischmitt.de
andischmitt@arcor.de
@ andi.schmitt



75

SUCHE NACH BALANCE

Acryl und Tusche auf Hartfaser
70 x 80 cm, gerahmt
2025

Startpreis 560 EUR

ANGELIKA **KANDLER-SEEKY**

Die renommierte Künstlerin mit einem Studium an der Fachhochschule für Angewandte Graphik, Weiterbildung in Malerei bei Prof. Hans Wiedemann, Sommerakademie Salzburg und Trier, Studienreisen, internationalen Kunstsymposien und eigenen Malreisen zeigt Gemälde in der Reife ihrer Schaffenskraft. Sie war 12 Jahre im Hauptausschuss des Berufsverbands Bildender Künstler, ist seit 2009 Ehrenpräsidentin im Bund Fränkischer Künstler, erhielt 2009 den 1. Preis der Fédération Internationale Culturelle Féminine, ist Gründungsmitglied der GEDOK Franken und Mitglied des BBK. Bekannt wurde sie auch als Dozentin am Bildungszentrum der Stadt Nürnberg in den Jahren 1987 bis 2008, sowie durch die Ausstellungsorganisation

in St. Jobst und auf der Plassenburg über Kulmbach. Unvergessen ist sie als geistige Mutter der Nürnberger Kunstsymposien ab dem Jahr 1998 und der Künstlersymposien auf der Plassenburg seit 2009.

In ihren Werken möchte sie in den Farben des Himmels und den Rhythmen des Lebens neue Formen und Farben entdecken. Dabei ist ihr künstlerisches Anliegen im Schaffensprozess eine Balance zu finden.

www.kandler-seegy.de

angelika.kandler.seegy@web.de

@ angelika_kandler_seegy

**76****O.T.**

Aquarell

21 x 30 cm mit Passe-partout 30 x 40 cm, gerahmt

Startpreis 180 EUR

LOTTE **WOLF-KOCH** †

Lotte Wolf wurde 1909 in Kempten geboren. Sie studierte 1933/34, während der Machtübernahme der Nationalsozialisten, an der Staatsschule für angewandte Kunst bei den Professoren Emma Hoffmann, Max Körner und Karl Dotzler in Nürnberg. Gemäß der expressionistischen Ausrichtung ihrer Kunst hatte sie zu Beginn ihrer Laufbahn keine Chance, Fuß zu fassen, und begann ihre Arbeiten erst nach dem Zweiten Weltkrieg auszustellen. Ihr frühes Werk, bestehend aus Portraits, Landschaften und Stillleben, fällt demnach in die Zeit der Künstler der „Verlorenen Generation“, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg oftmals der Abstraktion zuwandten, so auch Lotte Wolf. Nach ihrer Heirat, wohl ab 1975, nannte sie sich Lotte Wolf-Koch.

Ihr Oeuvre umfasst Werke in Öl, Aquarell, Pastell, Druckgrafiken entstanden meist als Linolschnitte. Stellte seit 1949 aus, u. a.: 1953 im Nürnberger Albrecht-Dürer-Verein sowie Sonderschau 1958 im Märkischen Museum in Witten, Ruhr. Malte gegenständlich (Expressionistin) und abstrakt. Figürliches, Bildnisse, Landschaften, Stillleben.

Die Künstlerin verstarb 2000.

Wir danken der Galerie Jacobsa, Nürnberg für das Exponat.

www.jacobsa.de

www.facebook.com/galeriejacobsa/

@ galerie.jacobsa

WIR SAGEN DANKE!

Für die Organisation

Viele Mitwirkende vor und hinter den Kulissen haben zur 11. Kunstauktion zugunsten der Hospizarbeit in Nürnberg-Mögeldorf beigetragen. Die inzwischen weit über die Metropolregion hinaus bekannte Auktion wurde 2004 von Ehrenamtlichen Hospizbegleitern ins Leben gerufen. Inzwischen wird sie von zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hospizeinrichtungen im Nürnberger Osten organisiert und durchgeführt, die dafür oft ihre Freizeit opfern und viele Monate lang an den Vorbereitungen arbeiten.

Für die Kunstwerke

Alle Werke, die unter den Hammer kommen, wurden von renommierten, fast ausnahmslos fränkischen Künstlerinnen und Künstlern, von namhaften Galerien oder von Privatpersonen aus künstlerischen Nachlässen zur Verfügung gestellt. Danke für die großzügige Unterstützung ohne die unsere Kunstauktion nicht möglich wäre. Danke für die oft langjährige Verbundenheit mit unserem Haus.

Ein herzliches Dankeschön an Sandra Franke, w-i Galerie, für die künstlerische Beratung und das ausgezeichnete Networking.

Für die prominente Unterstützung

Danken wollen wir auch Frau Karin Baumüller-Söder, die seit nunmehr sechs Jahren die Schirmherrin unserer Hospizeinrichtungen sowie der Kunstauktion ist.

Danke an Herrn Marcus König, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, der mit seinem Engagement für die 11. Benefiz-Kunstauktion sowohl für die Hospizarbeit wie auch für die Kunst ein starkes Zeichen setzt.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Auktionator, dem Lachverständigen und Wortakrobaten Dr. Oliver Tissot, der mit Vergnügen den Hammer für die Hospizarbeit schwingt und noch dazu auf eine Gage verzichtet.

Für den Katalog und den Veranstaltungsort

Vielen Dank auch an Toni Mader, der alle Kunstwerke für den Katalog fotografiert hat sowie an Viola Neuhauser und das Team von Kaltwasser Kommunikation für die Kataloggestaltung.

Danken möchten wir auch dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, in dessen Aufseß-Saal die Benefiz-Kunstauktion schon seit 22 Jahren traditionsgemäß stattfindet.

Danke für Ihr Kommen

Unser besonderer Dank aber gilt Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern. Mit Ihren Auktionsgeboten helfen Sie mit, dass wir unsere zahlreichen Hospizangebote für todkranke Menschen weiterhin uneingeschränkt fortsetzen zu können.

Diakonie Nürnberg-Mögeldorf
Träger: Evangelischer Gemeindeverein
Nürnberg-Mögeldorf e.V.

Zentrale
Ziegenstr. 30
90482 Nürnberg

T 0911 99451-0

info@diakonie-moegeldorf.de
www.diakonie-moegeldorf.de

Folgen, liken und teilen Sie uns
auf Facebook und Instagram.



Diakonie Nürnberg-Mögeldorf



diakonie_nuernberg_moegeldorf